



Lernfragen

1 Wonach richtet sich die Nationalität eines Luftfahrzeuges?

- [A] Nach der Registrierung des Luftfahrzeuges
- [B] Nach dem Standort der Versicherungsgesellschaft
- [C] Nach der Nationalität des Luftfahrzeugeigentümers
- [D] Nach der überwiegenden Verwendung in einem Staat

2 Dürfen Sie mit einer österreichischen Berechtigung Motorsegler im Motorflug in Deutschland und in der Schweiz fliegen

- [A] Ja, in allen Mitgliedsstaaten der EU
- [B] In allen ICAO Mitgliedsstaaten
- [C] in allen Mitgliedsstaaten der JAA
- [D] Nein, nur in Österreich

3 Wie ist der Gebrauch fotografischer Apparate in Luftfahrzeugen international geregelt

- [A] Jeder Staat kann den Gebrauch über seinem Gebiet verbieten oder regeln
- [B] Der Gebrauch ist allgemein verboten
- [C] Der Gebrauch ist allgemein gestattet
- [D] Der Gebrauch ist nur in Linienflugzeugen gestattet

4 Was versteht man unter dem im Luftfahrtgesetz verankerten Prinzip der Freiheit des Luftraumes?

- [A] Der Luftraum ist frei, d.h. jedermann darf ihn ohne Einschränkungen benützen
- [B] Grundstückeigentümer haben die Benützung des Luftraumes über ihren Liegenschaften für Zwecke der Luftfahrt zu dulden; die Luftfahrtrechtsvorschriften (insbesondere LVR und SERA mit den Mindestflughöhen) müssen jedoch eingehalten werden
- [C] Der Grundstückeigentümer kann frei darüber verfügen
- [D] Grundstückeigentümer haben die Benutzung ihrer Grundstücke grundsätzlich zu dulden

5 Welche der folgenden Behörden erfüllt luftfahrtbehördliche Aufgaben?

- [A] Austro Control GmbH
- [B] Bundesminister für Inneres
- [C] Luftbeförderungsunternehmen
- [D] Flugplatzhalter

6 Welche der nachstehenden Stellen ist in Luftfahrtangelegenheiten dem Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nicht unterstellt?

- [A] Austro Control GmbH
- [B] Landeshauptleute
- [C] Bundesminister für Inneres
- [D] Österreichischer Aero-Club

7 Welche der folgenden Aufgaben werden von der Austro Control GmbH wahrgenommen?

- [A] Genehmigung von Luftfahrtveranstaltungen
- [B] Bestrafung von Zivilluftfahrern
- [C] Flugunfalluntersuchung
- [D] Führung des Luftfahrzeugregisters für Motorsegler

8 Wer ist in Österreich Oberste Zivilluftfahrtbehörde?

- [A] Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
- [B] Der Verkehrsausschuss des Nationalrates
- [C] Die Austro Control GmbH
- [D] Die Bundesregierung



Lernfragen

9 Wem ist die Unfalluntersuchungsstelle unterstellt?

- [A] Dem Bundesminister für Inneres
- [B] Unmittelbar dem Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie; die Mitarbeiter sind jedoch lediglich an die Weisungen des Leiters der Unfalluntersuchungsstelle gebunden
- [C] Der Staatsanwaltschaft
- [D] Der Austro Control GmbH

10 Welche österreichische Verordnung regelt die Ausbildung von Segelflieger?

- [A] ZLPV
- [B] ZARV
- [C] ZUV
- [D] LVR

11 Was wird in der ZLPV geregelt ?

- [A] Betrieb von Luftfahrzeugen
- [B] Ausstattung der Luftfahrzeuge
- [C] Berechtigungen für Luftfahrtpersonal
- [D] Zulassung von Luftfahrtgerät, Luftfahrtpersonal und Flugplätzen

12 In welcher Rechtsvorschrift wird der Luftverkehr in Österreich geregelt?

- [A] LuftVZO
- [B] Luftverkehrsgesetz
- [C] Zivilflugplatz-Verordnung
- [D] Luftverkehrsregeln, SERA

13 Welche Stelle erneuert eine ruhende Berechtigung für Segelflieger?

- [A] Der Österreichische Aero-Club / FAA
- [B] Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
- [C] Die Luftfahrtbehörde des Bundeslandes, in dem der Antragsteller seinen Wohnsitz hat
- [D] Die Austro Control GmbH

14 Wem ist der Verlust eines Segelfliegerscheines zu melden

- [A] Dem Amt der Landesregierung (Landeshauptmann) in welchem der Inhaber seinen ständigen Wohnsitz hat
- [B] Der Austro Control GmbH nach entsprechender Verlust- oder Diebstahlsanzeige bei der Polizei
- [C] Dem Österreichischen Aero-Club/FAA nach entsprechender Verlust- oder Diebstahlsanzeige bei der Polizei
- [D] Niemandem

15 Durch wen wird die körperliche und geistige Tauglichkeit von Personen die sich um einen Zivilluftfahrerschein bewerben, festgestellt?

- [A] Durch den Hausarzt
- [B] Durch einen flugmedizinischen Sachverständigen oder das Aero Medical Center (AMC)
- [C] Durch die Austro Control GmbH
- [D] Durch einen Sachverständigen zur Abnahme von Prüfungen für Flugpersonal

16 Wann ist ein flugmedizinisches Tauglichkeitszeugnis erforderlich?

- [A] Vor dem erstmaligen Erwerb eines Zivilluftfahrerscheines und nach jeder Arbeitsunfähigkeit von mehr als 20 Tagen Dauer
- [B] Nur vor dem erstmaligen Erwerb eines Ausweises
- [C] Vor jeder Umschulung auf eine neue Flugzeugtype, sofern sie nicht in einer zusammenfassenden Eintragung enthalten ist
- [D] Vor dem ersten Alleinflug, dem erstmaligen Erwerb eines Zivilluftfahrerscheines bzw. bei jeder Tätigkeit als Pilot



Lernfragen

- 17 Sollen die erste fliegerärztliche Untersuchung und die periodischen Kontrolluntersuchungen vom selben fliegerärztlichen Sachverständigen durchgeführt werden?**
- [A] Es besteht keine diesbezügliche Vorschrift
 - [B] Ja, ein Wechsel bedarf der Bewilligung der Austro Control GmbH
 - [C] Ja, wenn möglich
 - [D] Nein, die Wahl des Vertrauensarztes ist frei
- 18 Kann die Gültigkeitsdauer einer Berechtigung im Segelfliegerschein verlängert werden, wenn dessen Inhaber nicht in der Lage ist, rechtzeitig ein neues flugmedizinisches Tauglichkeitszeugnis vorzulegen?**
- [A] Ja, wenn er zum Zeitpunkt der Befähigungsüberprüfung ein gültiges Medical besaß
 - [B] Nein
 - [C] Ja
 - [D] Ja, aber nur wenn der Träger mindestens fünf Jahre ohne Unterbrechung die Tätigkeit ausgeübt hat
- 19 Kann vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des Flugmedizinischen Tauglichkeits- Zeugnisses eine Nachprüfung der körperlichen oder geistigen Tauglichkeit eines Piloten angeordnet werden?**
- [A] Ja, wenn begründete Zweifel am Fortbestand der Tauglichkeit bestehen
 - [B] Ja, aber nur bei Piloten die über 45 Jahre alt sind
 - [C] Nein
 - [D] Ja, aber nur bei Piloten, die im gewerbsmäßigen Luftverkehr eingesetzt werden
- 20 In welchem der folgenden Fälle kann der Österreichische Aero-Club die Eintragung einer Berechtigung widerrufen?**
- [A] Wenn die Verlässlichkeit des Piloten nicht mehr gegeben ist
 - [B] Nach wiederholten Zuwiderhandlungen gegen luftfahrtrechtliche Vorschriften
 - [C] Wenn der Pilot die Verlängerungsbedingungen für diese Berechtigung nicht nachweisen kann
 - [D] Nach Krankheiten oder Unfällen, die eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als 45 Tagen zur Folge hatten
- 21 Was geschieht, wenn die erforderliche praktische Tätigkeit bei der Verlängerung der Gültigkeit einer Berechtigung nicht nachgewiesen werden kann?**
- [A] Es wird eine Zwischenbewilligung ausgestellt
 - [B] Es muss die gesamte Prüfung wiederholt werden
 - [C] Die Berechtigung ruht
 - [D] Die Berechtigung kann dennoch verlängert werden, wenn die Gesamtflugerfahrung ausreichend ist
- 22 Kann die Berechtigung Motorsegler im Motorflug verlängert werden, obwohl der Antragsteller den Flugzeitennachweis nicht erbringen kann?**
- [A] Ja, auf Grund der Empfehlung eines Fluglehrers und wenn mindestens die Hälfte der geforderten 12 Stunden nachgewiesen wird
 - [B] Ja, wenn nur wenige Flugstunden fehlen und ein neues Arztzeugnis vorgelegt wird
 - [C] Ja, wenn der Antragsteller eine Befähigungsüberprüfung für Motorsegler im Motorflug mit Erfolg durchgeführt hat
 - [D] Ja, wenn der Antragsteller die Verpflichtung eingeht, die fehlende Flugzeit innerhalb von drei Monaten nachzuholen
- 23 Kann ein Segelfliegerschein durch den Österreichischen Aero-Club widerrufen und die Rückgabe des Scheines vorgeschrieben werden?**
- [A] Ja, nach einem Flugunfall
 - [B] Ja, wenn die Voraussetzungen für die Erteilung nicht oder nicht mehr gegeben sind
 - [C] Ja, aber nur für eine bestimmte Dauer
 - [D] Nein, der Schein verbleibt in jedem Fall beim Inhaber



Lernfragen

24 Die Ausbildung für die Motorsegler im Motorflug hat zu erfolgen:

- [A] Bei Vorliegen eines durch den Österreichischen Aero-Club auszustellenden Ausbildungsbewilligungsbescheides
- [B] Auf Flugplätzen, sofern dort behördlich geprüfte Fluglehrer verfügbar sind
- [C] Bei Vorliegen einer durch den Österreichischen Aero-Club bewilligten "Flying Training Organisation" (FTO) oder einer "Registered Facility" (RF)
- [D] Auf einem konzessionierten Flugplatz

25 Wie lange ist ein Medical Class 2 gültig, wenn dessen Inhaber 25 Jahre alt ist?

- [A] 12 Monate
- [B] Die Gültigkeitsdauer ist nicht begrenzt
- [C] 60 Monate
- [D] 24 Monate

26 Für welche der folgenden Flüge ist ein Flugschülerausweis erforderlich?

- [A] Ein Flugschülerausweis ist nicht mehr erforderlich
- [B] Für den Navigations-Dreieckflug und (eventuell) den Höhenflug
- [C] Für die Teilnahme an der theoretischen Grundausbildung zur Erlangung eines Segelfliegerscheines
- [D] Für Alleinflüge innerhalb von Übungsbereichen

27 Muss der Inhaber eines Zivilluftfahrerscheines Aufzeichnungen über seine fliegerische Tätigkeit führen?

- [A] Ja
- [B] Ja, aber nur soweit dies für die Verlängerung der Berechtigungen notwendig ist
- [C] Nein
- [D] Es besteht keine diesbezügliche Rechtsvorschrift

28 Welche Zeit ist ins Flugbuch bei der Berechtigung Motorsegler im Motorflug einzutragen?

- [A] Die Zeit zwischen Abblocken und Anblocken (Blockzeit)
- [B] Die effektive Flugzeit
- [C] Bei Ausbildungsflügen die Blockzeit und sonst die effektive Flugzeit
- [D] Bei Ausbildungsflügen die effektive Flugzeit und sonst die Blockzeit

29 Was bedeutet der Ausdruck "Flugzeit" gemäß ZLPV bei Flügen mit Motorsegler?

- [A] Zeit zwischen dem Anlassen und Abstellen der Triebwerke
- [B] Die Zeit zwischen dem Schließen der Türen vor dem Abflug und dem Öffnen derselben nach Beendigung des Fluges
- [C] Zeit zwischen dem erstmaligen Abrollen eines Luftfahrzeuges aus seiner Parkposition zum Zwecke des Startens bis zum Stillstand an der zugewiesenen Parkposition
- [D] Zeit zwischen dem Abheben und dem Aufsetzen des Luftfahrzeuges

30 Wie haben die Aufzeichnungen über die fliegerische Tätigkeit von Segelfliegern zu erfolgen?

- [A] Durch Computerausdrucke der Zivilluftfahrerschulen und Flugplatzhalter
- [B] Es bestehen hierzu keine Rechtsvorschriften
- [C] Nach den Bedürfnissen und Vorschriften der örtlichen Flugplatzleitung
- [D] In Flugbüchern gemäß der Zivilluftfahrt-Personalverordnung (ZLPV) 2006

31 Kann bei Flügen am Doppelsteuer die Blockzeit als zweiter Pilot im Flugbuch eingetragen werden werden?

- [A] Je zur Hälfte
- [B] In einem beliebigen Verhältnis
- [C] Ja, für den zweiten Piloten wird jedoch diese Zeit für die Verlängerung der Berechtigung nur zu 50 % anerkannt
- [D] Jeder kann nur die Zeit rechnen, die er das Luftfahrzeug tatsächlich geführt hat



Lernfragen

32 Sind die Eintragungen in den Flugbüchern zu bestätigen?

- [A] Ja
- [B] Ja, ausgenommen Ausbildungsflüge
- [C] Ja, aber nur wenn beabsichtigt ist, später einen höherwertigen Ausweis zu erwerben
- [D] Nein

33 Sind die Aufzeichnungen über die fliegerische Tätigkeit (Flugbücher) aufzubewahren?

- [A] Nein
- [B] Ja
- [C] Nein, sie sind bei der Austro Control GmbH abzugeben
- [D] Ja, mindestens 5 Jahre

34 Welche der folgenden Flüge darf ein Pilot mit der Berechtigung Motorsegler im Motorflug ausführen?

- [A] Selbstkostenflüge und nichtgewerbsmäßige Flüge mit Motorseglern, die er als verantwortlicher Pilot führen darf
- [B] Selbstkostenflüge mit allen Luftfahrzeugen, die er als verantwortlicher Pilot führen darf
- [C] Gewerbsmäßige Flüge als zweiter Pilot, wenn er eine Sprechfunkberechtigung hat
- [D] Selbstkostenflüge auf Flugzeugen mit maximal sechs Sitzplätzen

35 Darf ein Pilot mit der Berechtigung Motorsegler im Motorflug, mit Luftfahrzeugen, die er als verantwortlicher Pilot führen darf, eine zweite Person mitnehmen?

- [A] Ja,
- [B] Nein, er muss eine besondere Berechtigung erwerben
- [C] Ja, wenn er in den letzten 3 Monaten mindestens 3 Starts und Landungen als verantwortlicher Pilot durchgeführt hat
- [D] Ja, aber nur wenn er auf den betreffenden Flugzeugtypen in den letzten drei Monaten wenigstens drei Starts und Landungen ausgeführt hat

36 Darf der Pilot mit der Berechtigung Motorsegler im Motorflug mit Motorseglern, die er als verantwortlicher Pilot führen darf, Segelflugzeuge schleppen?

- [A] Nein, er muss eine besondere Berechtigung (Eintrag im SF-Schein) erwerben
- [B] Nein, er muss einen Segelfliegerschein besitzen
- [C] Ja, sofern eine entsprechende Ausbildung im Rahmen einer Schule unter Aufsicht eines Fluglehrers durchgeführt hat
- [D] Ja, ohne weiteres

37 Wie lange gilt die Berechtigung Motorsegler im Motorflug?

- [A] 24 Monate
- [B] 12 Monate
- [C] 18 Monate
- [D] 6 Monate

38 Für die Verlängerung der Berechtigung Motorsegler im Motorflug sind (unter anderem) erforderlich?

- [A] 10 Flugstunden innerhalb der letzten 12 Monaten vor Ablauf der Klassenberechtigung SEP, wobei 6 Stunden als verantwortlicher Pilot geflogen sein müssen.
- [B] 12 Flugstunden innerhalb der letzten 12 Monaten vor Ablauf der Klassenberechtigung MIM, wobei 6 Stunden als verantwortlicher Pilot geflogen sein müssen und ein Übungsflug mit einem MiM Fluglehrer in der Dauer von 1 Stunde.
- [C] 12 Flugstunden innerhalb der letzten 24 Monaten vor Ablauf der im Segelflug als verantwortlicher Pilot geflogen sein müssen.
- [D] Keine Voraussetzung erforderlich



Lernfragen

39 Wann gilt ein Luftfahrzeug schwerer als Luft im Sinne des Luftfahrtgesetzes als "im Fluge befindlich"?

- [A] Vom Beginn des Wegrollens bis zum Abstellen auf der Abstellfläche nach Beendigung des Fluges
- [B] Vom Abheben bis zu seinem Wiederaufsetzen
- [C] Von dem Zeitpunkt an, in dem Kraft für die eigentliche Abflugbewegung verwendet wird, bis zur Beendigung der eigentlichen Landungsbewegung
- [D] Vom Schließen der Türen vor dem Abflug bis zum Öffnen derselben nach Beendigung des Fluges

40 Wann nimmt ein Luftfahrzeug am Flugplatzverkehr teil?

- [A] Sobald es sich auf der Abstellfläche aus eigener Kraft in Bewegung setzt
- [B] Sobald der Motor des Luftfahrzeuges angelassen wird
- [C] Sobald es sich auf den Manövriertflächen oder in der Platzrunde befindet
- [D] Wenn es in Funkverbindung mit der Flugplatzkontrollstelle steht

41 Welchen Geltungsbereich haben die Luftverkehrsregeln?

- [A] Für alle österreichischen Luftfahrzeuge in - und außerhalb des österr. Hoheitsgebietes
- [B] Nur innerhalb Österreichs
- [C] Nur für Flüge nach VFR
- [D] Innerhalb des österr. Hoheitsgebietes für alle Luftfahrzeuge (ausgenommen Einsatzflüge gem. § 145 LFG)

42 Bodensicht ist?

- [A] die gemessene Horizontalsicht auf einem Flugplatz
- [B] die vom Piloten festgestellte Sicht am Boden
- [C] die Sicht vom Führungsraum eines im Fluge befindlichen Luftfahrzeuges zur Erdoberfläche
- [D] die von einem von der zuständigen Luftfahrtbehörde bevollmächtigten Beobachter festgestellte Horizontalsicht auf einem Flugplatz

43 Die vom Führungsraum eines im Fluge befindlichen Luftfahrzeuges festgestellte Sicht zur Erdoberfläche nennt man

- [A] Erdsicht
- [B] Erdoberflächensicht
- [C] Bodensicht
- [D] Sicht im Sinne der LVR

44 Der Verkehr mit Kraftfahrzeugen auf den Manövriertflächen eines Flugplatzes gilt:

- [A] Nicht als Flugplatzverkehr, bedarf jedoch der Verkehrsfreigabe durch die Flugplatzkontrollstelle
- [B] Als Flugplatzverkehr
- [C] Zwar als Flugplatzverkehr, die Genehmigung hierzu ist jedoch alleinige Sache des Flugplatzhalters
- [D] Nicht als Flugplatzverkehr und ist alleinige Sache des Flugplatzhalters

45 Das wesentlichste Merkmal für einen kontrollierten Flugplatz ist:

- [A] Dass eine Flugplatzkontrollstelle die Kontrolle für den Flugplatzverkehr ausübt
- [B] Dass sich dort eine Meldestelle für Flugverkehrsdienste befindet
- [C] Dass Sie auf der Abstellfläche Parkplatzzuweisungen bekommen
- [D] Dass vom Flugplatzbetriebsleiter Hinweise über die Start- und Landerichtung und Verkehrsinformationen erteilt werden

46 Als Hauptwolkenuntergrenze gilt die Höhe der niedrigsten Wolkendecke, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt und

- [A] unterhalb von 6000 m MSL liegt
- [B] unterhalb von 6000 ft über Grund liegt
- [C] oberhalb von 6000 m über Grund oder Wasser liegt
- [D] unterhalb von 6000 m über Grund liegt



Lernfragen

47 Jene Teile eines Zivilflugplatzes, die für Start und Landung sowie für das Rollen von Luftfahrzeugen zu verwenden sind, heißen

- [A] Manövrierflächen
- [B] Rollwege, Pisten und Abstellflächen
- [C] Bewegungsflächen
- [D] Startbahn, Rollbahn

48 Meldestellen für Flugverkehrsdienste sind

- [A] nur Flugsicherungsstellen
- [B] Flugwetterdienst, AIS, TWR
- [C] Flugsicherungsstellen und Militärflugleitungen
- [D] alle Stellen, bei denen Standortmeldungen und andere Meldungen abzugeben sind

49 Als Luftraumbeschränkungsgebiete gelten

- [A] nur Gefahrengebiete
- [B] nur „Flugbeschränkungsgebiete“, da es in Österreich keine Luftsperrgebiete gibt und Gefahrengebiete nur ein Hinweis auf etwaige Gefahren darstellen
- [C] Luftsperrgebiete, Flugbeschränkungsgebiete und Gefahrengebiete
- [D] alle Gebiete, die für Zwecke der Landesverteidigung vom zuständigen Bundesminister als Sperrgebiete festgelegt werden

50 Kontrollzonen sind kontrollierte Lufträume, die wie folgt begrenzt sind:

- [A] Nach unten in 300 m über Grund, nach oben durch eine bestimmte Höhe über MSL
- [B] Nach unten und oben durch bestimmte Höhen über MSL
- [C] Nach unten durch die Erdoberfläche, nach oben in bestimmten Höhen über MSL
- [D] Nach unten durch die Erdoberfläche, nach oben durch bestimmte Höhen über Grund

51 Der Zeitraum zwischen jenen Zeitpunkten, in welchen sich der Mittelpunkt der Sonnenscheibe am Abend und am Morgen sechs Grad unter dem Horizont befindet, wird definiert:

- [A] Tag- und Nachtgleiche
- [B] Tag
- [C] Nacht
- [D] Bürgerliche Dämmerung

52 Ein Überholvorgang ist gegeben, wenn

- [A] sich ein Luftfahrzeug einem anderen von hinten auf einer Geraden nähert und seine Geschwindigkeit zu jener des eingeholten Luftfahrzeuges mindestens 70 Knoten höher liegt
- [B] ein schnelleres Flugzeug an einem anderen links vorbeifliegt und der Abstand weniger als 30 m beträgt
- [C] sich ein Luftfahrzeug einem anderen von hinten auf einer Geraden nähert und die Symmetrieebenen der beiden Luftfahrzeuge zueinander einen Winkel von weniger als 70 Grad bilden
- [D] sich ein Luftfahrzeug einem anderen von hinten nähert und seine Geschwindigkeit zu dem vor ihm fliegenden um mindestens ein Drittel größer ist

53 Verbandsflüge sind Flüge, bei denen

- [A] die Piloten dies vereinbart haben und der Pilot des Führungsflugzeuges vorher den Abstand bestimmt, den die übrigen Piloten des Verbandes einzuhalten haben
- [B] der Abstand zwischen Luftfahrzeugen die mit gleicher Geschwindigkeit und gleicher Richtung fliegen, weniger als 30 m beträgt
- [C] nach vorheriger Vereinbarung zwei oder mehrere kraftangetriebene Luftfahrzeuge in ungefähr gleicher Höhe, gleicher Geschwindigkeit und in derselben Richtung geflogen werden und deren Abstand zueinander vertikal weniger als 30 m und horizontal weniger als 1 km beträgt
- [D] zwei oder mehrere Militärflugzeuge dicht nebeneinander fliegen



Lernfragen

54 Welche Regelungen bezüglich Alkoholgenuss haben Sie als Pilot zu beachten?

- [A] Piloten dürfen bei Ausübung ihrer Tätigkeit in keiner Weise durch Alkoholkonsum beeinträchtigt sein
- [B] Für Piloten gelten bei Ausübung Ihrer Tätigkeit dieselben Grenzwerte wie für Kraftfahrer
- [C] Keine
- [D] Für Piloten gilt bei Ausübung ihrer Tätigkeit die 0,2 Promillegrenze

55 Bestehen Rechtsvorschriften, damit beim Betrieb eines Luftfahrzeuges kein vermeidbarer Lärm verursacht wird?

- [A] Nein, sofern er die Herstellervorschriften nach dem Flug- und Betriebshandbuch einhält
- [B] Nein, solange er die Mindestflughöhen einhält
- [C] Nein, wenn für das Luftfahrzeug ein gültiges Lärmzulässigkeitszeugnis ausgestellt wurde
- [D] Ja, unnötige Belästigungen sind zu vermeiden

56 Wer ist verantwortlicher Pilot im Sinne der Luftverkehrsregeln?

- [A] Der im Flugplan angegebene Pilot
- [B] Der vom Luftfahrzeughalter bestellte Pilot
- [C] Nur der zur Durchführung des Fluges nach den Luftfahrt-Personalvorschriften befugte Pilot
- [D] Die für die Sicherheit und den Betrieb des Luftfahrzeuges während dessen Betriebsdauer verantwortliche Person; im Zweifelsfalle wer das Luftfahrzeug tatsächlich führt

57 Wer ist bei einem nicht kontrollierten Flug für die Verhütung von Zusammenstößen verantwortlich?

- [A] Der Flugverkehrskontrolldienst
- [B] Der verantwortliche Pilot
- [C] Die Flugleitzentrale
- [D] Der Fluginformationsdienst

58 Wer entscheidet über die Führung eines Luftfahrzeuges?

- [A] Bei nicht kontrollierten Flügen die Flugverkehrskontrollstellen
- [B] Entscheidung liegt jedoch beim verantwortlichen Piloten
- [C] Der Pilot handelt selbständig, soweit seinen Entscheidungen nicht Anordnungen der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle entgegenstehen
- [D] Der Pilot handelt selbständig

59 Wer ist dafür verantwortlich, dass vor dem Abflug eine Wetterberatung und eine Flugberatung eingeholt wird?

- [A] Jene Person, die vom verantwortlichen Piloten mit der Einholung der Flugberatung allenfalls beauftragt wurde
- [B] Der verantwortliche Pilot
- [C] Der Luftfahrzeughalter
- [D] Die Stelle, bei der für den beabsichtigten Flug ein Flugplan abgegeben, bzw. der beabsichtigte Flug angemeldet wurde

60 Vor Beginn eines Fluges hat sich der verantwortliche Pilot eines Luftfahrzeuges mit allen für den Flug maßgebenden und verfügbaren Unterlagen vertraut zu machen. Worauf ist bei Flügen, die über die Umgebung des Flugplatzes hinausführen, noch besonders zu achten?

- [A] Die Prüfung der neusten verfügbaren Wetterberichte und -vorhersagen genügt
- [B] Prüfung der neusten verfügbaren Wetterberichte und -vorhersagen, Berücksichtigung des Treibstoffbedarfes und von Ausweichmaßnahmen
- [C] Die Prüfung der neusten verfügbaren Wetterberichte und -vorhersagen und die Berücksichtigung des Treibstoffbedarfes genügt; die Planung von Ausweichmaßnahmen ist nur bei ungünstigen Wetterlagen erforderlich
- [D] Die Berücksichtigung des Treibstoffbedarfes genügt



Lernfragen

- 61 Für welche Flüge ist die Einholung der neuesten Wettermeldungen und Wetterinformationen zwingend vorgeschrieben?**
- [A] Für alle Flüge
 - [B] Für alle Nachtflüge
 - [C] Für alle Flüge, die über Flugplatznähe hinausführen und für Instrumentenflüge
 - [D] Für Flüge außerhalb von Kontrollzonen
- 62 Wem obliegt die Klärung der Frage, ob ein bestimmter Privatflugplatz als Ausweichflugplatz benutzbar ist?**
- [A] Der Dienststelle der Flugsicherung die den Flugplan entgegennimmt
 - [B] Erübrigt sich, wenn bekannt ist, dass der betreffende Flugplatz zur gleichen Zeit einem anderen Piloten zur Verfügung steht
 - [C] Dem Piloten im Rahmen der Flugvorbereitung
 - [D] Erübrigt sich immer, da Ausweichlandungen Notfälle darstellen und in einem solchen Falle jeder Flugplatz zur Verfügung stehen muss
- 63 Sie wollen von Innsbruck nach Graz fliegen und stellen fest, dass ihr Notsender nicht funktionsbereit ist. Sie handeln wie folgt:**
- [A] Sie fliegen nicht, ehe Sie nicht Ersatz beschafft haben
 - [B] Sie geben nur im Flugplan an, dass Sie keinen funktionsbereiten Notsender mitführen
 - [C] Sie fliegen, ohne viel Aufhebens zu machen, lassen jedoch den entsprechenden Vermerk im Flugplan aus
 - [D] Wenn Sie keinen Ersatz beschaffen können, besprechen Sie die Situation mit der für den Alarmdienst zuständigen Flugverkehrskontrollstelle und treffen Sicherheitsvorkehrungen für den Such- und Rettungsdienst
- 64 Welches ist die Mindestflughöhe über dicht besiedelten Gebieten sowie über Menschenansammlungen im Freien bei Flügen nach SERA?**
- [A] mindestens 300 m über dem höchsten Hindernis in einem Umkreis von 1,5 km um das Luftfahrzeug
 - [B] Mindestens 600 m über dem höchsten Hindernis in einem Umkreis von 1,5 km um das Luftfahrzeug,
 - [C] Mindestens 1000 ft/ 300 m über dem höchsten Hindernis von dem das Luftfahrzeug weniger als 600 entfernt ist, jedoch mindestens so hoch, dass im Notfall eine Landung möglich ist, ohne Personen oder Sachen auf der Erde zu gefährden
 - [D] mindestens 150 m über Grund
- 65 Die Mindestflughöhe über dicht besiedelten Gebieten oder Menschenansammlungen im Freien beträgt:**
- [A] 1000 ft über Grund
 - [B] 300 ft über dem höchsten Hindernis in einem Umkreis von 600 m
 - [C] 1000 ft / 300 m über dem höchsten Hindernis von dem das Luftfahrzeug weniger als 600 m entfernt ist
 - [D] 1000 ft über dem höchsten Hindernis im Umkreis von 600 ft
- 66 Flugbeschränkungsgebiet Wien LO R 15 Wien ist welche Mindestflughöhe einzuhalten? (Karte verwenden)**
- [A] bis 1000 ft MSL
 - [B] vom GND bis FL 100
 - [C] Von 3.000 ft bis FL 700
 - [D] Bis 3.000 ft über Grund
- 67 Welche Höhe muss über den dicht besiedelten Gebieten von Bregenz mindestens eingehalten werden?**
- [A] 150 m über Grund
 - [B] 300 m über dem höchsten Hindernis von dem das Luftfahrzeug weniger als 600 m entfernt ist
 - [C] 500 ft über dem höchsten Punkt der Umgebung
 - [D] 1.000 ft MSL



Lernfragen

68 Was ist die absolute Mindestflughöhe (außerhalb dicht besiedelter Gebiete, Menschenansammlungen im Freien, feuer- und explosionsgefährdeten Industrieanlagen etc.?)

- [A] 900 m über Grund oder Wasser
- [B] 300 m über Grund
- [C] 500 ft / 150m über Grund
- [D] 450 m über Grund

69 Dürfen die Mindestflughöhen über Flugplätzen, außer zum Zwecke des Abfluges und der Landung, unterschritten werden?

- [A] Ja, um Schleppgegenstände aufzunehmen oder abzuwerfen und für Übungsanflüge ohne nachfolgende Landung
- [B] Nein
- [C] Ja, mit Bewilligung, des Flugplatzleiters
- [D] Ja, aber nur mit Bewilligung des Luftfahrzeughalters

70 Wer kann die Unterschreitung der Mindestflughöhe mit Zivilluftfahrzeugen außerhalb von Flugplätzen bewilligen?

- [A] Ein beaufsichtigender Fluglehrer
- [B] Der zuständige Landeshauptmann
- [C] Die in Betracht kommende Flugverkehrskontrollstelle
- [D] Die Austro Control GmbH

71 In welcher Rechtsvorschrift sind die einzuhaltenden Reiseflughöhen festgelegt?

- [A] Im Luftfahrtgesetz
- [B] In den SERA
- [C] Im Luftverkehrsgesetz
- [D] In der ZLLV

72 Worauf ist der Höhenmesser einzustellen, wenn Flugflächen zu verwenden sind?

- [A] QFE
- [B] QFF
- [C] 1013,2 hPa
- [D] QNH

73 Wie nahe darf an ein anderes Luftfahrzeug heran geflogen werden?

- [A] Nicht näher als 100 m
- [B] Nicht näher als 50 m
- [C] So nahe, dass keine Zusammenstoßgefahr besteht
- [D] Es sind die gleichen Mindestabstände einzuhalten, wie sie für den Abstand zu Wolken vorgeschrieben sind

74 Verbandsflüge sind u.a. nur zulässig

- [A] Wenn sich die beteiligten Piloten vorher über die Durchführung abgesprochen haben
- [B] Wenn ein Formationsführer bestimmt wird, der die nötige Erfahrung besitzt
- [C] Wenn der Abstand mindestens 150 m beträgt
- [D] Wenn die Flugsicherung zugestimmt hat

75 Hat ein Pilot, dem der Vorrang zusteht, auch selbst Ausweichmaßnahmen zu treffen?

- [A] Nein, wenn er sicher ist, dass der andere Pilot ihn gesehen hat
- [B] Nur, wenn er der von links Kommende ist
- [C] Nein
- [D] Ja



Lernfragen

76 Ist das Über- oder Unterfliegen oder das Kreuzen vor einem Luftfahrzeug, dem der Vorrang zusteht, gestattet?

- [A] Nein, auf keinen Fall
- [B] Nein, lediglich das Über- oder Unterfliegen ist gestattet
- [C] Ja, wenn ein ausreichender Abstand besteht
- [D] Ja, ohne weiteres

77 Wie haben die Piloten zweier Luftfahrzeuge, die sich in entgegen gesetzter oder annähernd entgegen gesetzter Flugrichtung einander nähern, auszuweichen?

- [A] Eines fliegt geradeaus, das andere hat nach rechts auszuweichen
- [B] Beide nach rechts
- [C] Eines nach links, das andere nach rechts
- [D] Beide nach links

78 Welches Luftfahrzeug hat auszuweichen, wenn sich die Kurse zweier kraftangetriebener Luftfahrzeuge schwerer als Luft auf annähernd gleicher Flughöhe kreuzen?

- [A] Das kleinere (einmotorige) dem Verkehrsflugzeug
- [B] Das schneller fliegende
- [C] Dasjenige, welches das andere rechts von sich hat
- [D] Dasjenige, welches das andere links von sich hat

79 Welche der folgenden Ausnahmen von der Ausweichregel bei einander kreuzenden Kursen ist falsch?

- [A] Luftschiffe haben kraftangetriebenen Luftfahrzeugen schwerer als Luft auszuweichen
- [B] Kraftangetriebene Luftfahrzeuge schwerer als Luft haben Luftschiffen auszuweichen
- [C] Segelflugzeuge und Motorsegler haben Freiballonen auszuweichen
- [D] Kraftangetriebene Luftfahrzeuge haben Luftfahrzeugen auszuweichen, die erkennbar Segelflugzeuge oder Gegenstände schleppen

80 Unter welchem Winkel der Symmetrieebenen gilt die Annäherung eines Luftfahrzeuges an ein anderes von hinten als Überholen?

- [A] Weniger als 90 Grad
- [B] Mehr als 70 Grad
- [C] Weniger als 45 Grad
- [D] Weniger als 70 Grad

81 Welches Luftfahrzeug hat bei einem Überholmanöver den Vorrang?

- [A] Das Größere
- [B] Das Kleinere
- [C] Das Überholte
- [D] Das Überholende

82 Wie hat ein überholendes Luftfahrzeug dem vor ihm fliegenden auszuweichen?

- [A] Nach oben
- [B] Nach unten
- [C] Nach links
- [D] Nach rechts

83 Welchen der folgenden Luftfahrzeuge ist im Flugplatzverkehr jedenfalls auszuweichen?

- [A] Rollenden Luftfahrzeugen
- [B] Luftfahrzeugen, die startbereit am Pistenanfang Aufstellung genommen haben
- [C] Im Endanflug befindlichen oder landenden Luftfahrzeugen
- [D] Luftfahrzeugen, die von auswärts (Überlandflügen) kommend in die Platzrunde einfliegen



Lernfragen

- 84 Welches Luftfahrzeug hat Vorrang, wenn gleichzeitig zwei oder mehrere kraftangetriebene Luftfahrzeuge schwerer als Luft einen Flugplatz zur Landung anfliegen?**
- [A] Das höher fliegende
 - [B] Das tiefer fliegende
 - [C] Das schnellere
 - [D] Das kleinere
- 85 Haben Segelflugzeuge bei der Landung Vorrang vor Motorseglern im Motorflug?**
- [A] Nein
 - [B] Nein, den Vorrang hat dasjenige Luftfahrzeug, welches die Pistenchwelle eher erreicht
 - [C] Nein, der Pilot des tiefer fliegenden Luftfahrzeuges hat den Vorrang
 - [D] Ja
- 86 Hat ein Pilot, der bemerkt, dass ein anderes Luftfahrzeug zur Landung gezwungen ist, diesem Luftfahrzeug auszuweichen?**
- [A] Ja, in jedem Fall
 - [B] Ja, ausgenommen, wenn er selbst sich bereits im Endanflug befindet
 - [C] Nur, wenn das andere Luftfahrzeug nicht mehr manövrierfähig ist
 - [D] Ja, ausgenommen, er hat bereits die Landefreigabe erhalten
- 87 Wie sind Kurven beim Anflug zur Landung und beim Abflug auszuführen?**
- [A] Nach links, sofern nichts anderes aufgetragen wurde
 - [B] Im Anflug zur Landung nach links, nach dem Abflug nach rechts
 - [C] Im Anflug zur Landung nach rechts, nach dem Abflug nach links
 - [D] In beiden Fällen nach rechts
- 88 Wie ist in Bezug auf den Wind zu landen und zu starten?**
- [A] Die Start- und Landerichtung wird nach dem Windrichtungsanzeiger bestimmt
 - [B] Auch mit Rückenwind, wenn die Verkehrslage, die Anordnung der Pisten oder Sicherheitsgründe dies vorteilhafter erscheinen lassen
 - [C] Auf jeden Fall gegen den Wind
 - [D] Die Start- und Landerichtung wird vom Platzrundenverkehr bestimmt
- 89 Wie ist der Anflug zur Landung durchzuführen, wenn zwischen dem anfliegenden Luftfahrzeug und der Flugplatzkontrollstelle keine Funkverbindung besteht?**
- [A] Der Landeanflug darf erst nach dem Einordnen in die Platzrunde (Warterunde) durchgeführt werden, die Lichtsignale vom TWR sind zu beachten
 - [B] Es ist ein direkter Anflug durchzuführen, damit der übrige Verkehr möglichst wenig behindert wird
 - [C] Vor der Landung ist mindestens eine ganze Platzrunde zu fliegen
 - [D] Vor der Landung ist mindestens eine halbe Platzrunde zu fliegen
- 90 Wie haben Sie sich zu verhalten, wenn Sie in der Nähe eines Flugplatzes fliegen?**
- [A] Den Platz möglichst genau überfliegen, da hier die geringste Zusammenstoßgefahr besteht
 - [B] In den Platzrundenverkehr einordnen
 - [C] In den Verkehrsablauf einordnen, einen Übungsanflug durchführen und weiterfliegen
 - [D] Unterhalb der Platzrundenhöhe, jedoch unter Einhaltung der vorgeschriebenen Mindestflughöhe das kritische Gebiet durchqueren, da hier die geringste Zusammenstoßgefahr besteht



Lernfragen

91 Wie hat man sich als verantwortlicher Pilot eines Luftfahrzeuges beim Anfliegen eines kontrollierten Flugplatzes zu verhalten?

- [A] Wenn keine Funkverbindung zustande kommt, ist dies ohne Belang
- [B] Allenfalls verlaubliche Verfahren einhalten, 20 km vorher Sprechfunkverbindung aufnehmen, wenn die Möglichkeit hierzu besteht, ansonsten die Anweisungen durch optische Signale und Zeichen beachten.
- [C] Auf dem kürzesten Wege anfliegen, in die Platzrunde einordnen und auf weitere Anweisungen warten
- [D] Der gesamte Flug kann als kontrollierter Flug durchgeführt werden

92 Sind beobachtete oder empfangene Lichtsignale zwecks Verkehrsregelung für die Piloten von Luftfahrzeugen verbindlich?

- [A] Ja, aber nur in der Platzrunde
- [B] Ja
- [C] Ja, ausgenommen am Boden
- [D] Nein

93 Welches der folgenden Signale ist ein Notsignal?

- [A] Das Abfeuern von grünen und roten Leuchtkugeln
- [B] Wiederholtes Ein- und Ausschalten der Landescheinwerfer oder der Positionslichter
- [C] Das durch Sprechfunk übermittelte Wort 'MAYDAY'
- [D] Das durch Sprechfunk übermittelte Wort "PAN"

94 Was bedeutet wiederholtes Ein- und Ausschalten der Landescheinwerfer oder der Positionslichter?

- [A] Schwierigkeiten die zur Landung zwingen, ohne dass jedoch sofortige Hilfe nötig ist
- [B] Aufforderung an ein anderes Luftfahrzeug wegen Kollisionsgefahr auszuweichen
- [C] Dass große und unmittelbare Gefahr droht und sofortige Hilfe benötigt wird
- [D] Dass eine dringende Meldung über die Sicherheit von Personen an Bord zu übermitteln ist

95 Was bedeutet eine in Abständen von 10 Sekunden abgefeuerte Reihe von Geschossen, die beim Platzen rote und grüne Lichter zeigen?

- [A] Der Pilot eines Luftfahrzeuges wird aufgefordert auf dem nächsten Flugplatz zu landen
- [B] Ein harmloses Feuerwerk
- [C] Ein Luftfahrzeug ist im Begriffe in ein Luftraumbeschränkungsgebiet einzufliegen der Pilot wird aufgefordert, unverzüglich entsprechende Maßnahmen zu ergreifen
- [D] Ungeachtet aller vorangegangenen Anordnungen und Freigaben: Jetzt nicht landen!

96 Bei einem Flug innerhalb Österreichs werden Sie bei Tag von einem Militärluftfahrzeug angesteuert, das, links vor Ihrem Luftfahrzeug fliegend, wechselweise die Querruder betätigt und auf einen bestimmten Kurs eindreht. Was bedeutet dieses Signal und wie haben Sie es zu bestätigen?

- [A] Bedeutet nur eine Begrüßung, bestätigen ist nicht vorgeschrieben
- [B] Sie sind angesteuert, folgen Sie mir"; wechselweise Betätigung der Querruder und folgen
- [C] "Sie sind angesteuert", wenn das ansteuernde Flugzeug jedoch keine Feuerwerkskörper abschießt war die Ansteuerung nur zu Übungszwecken und man kann weiterfliegen
- [D] "Landen Sie auf dem nächsten Flugplatz' durch Winken oder Kopfnicken bestätigen und dem ansteuernden Luftfahrzeug nachfliegen



Lernfragen

97 Wie zeigt das ansteuernde dem angesteuerten Luftfahrzeug an, dass es auf einem angeflogenen Flugplatz zu landen hat?

- [A] Bei Tag und Nacht: Fliegen einer Platzrunde in einer Höhe von mehr als 300 m über der Flugplatzhöhe, jedoch nicht mehr als 600 m (2000 ft) über der Flugplatzhöhe und Ausfahren des Fahrwerkes, bei Nacht zusätzlich Ein- und Ausschalten der Landescheinwerfer
- [B] Ausfahren des Fahrwerkes und Überfliegen der Piste in Landerichtung, bei Nacht zusätzlich Einschalten der Landescheinwerfer
- [C] Bei Nacht: Ausschalten des Zusammenstoßwarnlichtes
- [D] Wechsel weises Betätigen der Querruder, bei Nacht Blinkzeichen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln

98 Welche Bedeutung hat ein grünes Dauerlicht an ein im Fluge befindliches Luftfahrzeug?

- [A] Kehren Sie zurück zum Landen
- [B] Landung freigegeben
- [C] Bleiben Sie in der Warterunde
- [D] Machen Sie einen kurzen Anflug und landen Sie sofort

99 Welche Bedeutung hat ein rotes Dauerlicht an ein Luftfahrzeug im Fluge?

- [A] Kehren Sie zu Ihrem Startflugplatz zurück
- [B] Flugplatz gefährlich, landen Sie nicht
- [C] Freigabe zur Landung abwarten
- [D] Ein anderes Luftfahrzeug hat Vorrang, Warterunde fortsetzen

100 Welche Bedeutung hat ein grünes Blinkzeichen an ein Luftfahrzeug im Fluge?

- [A] Kehren Sie zu Ihrem Startflugplatz zurück
- [B] Zwecks Landung zurückkehren
- [C] Landung freigegeben
- [D] Landung nach eigenem Ermessen

101 Welche Bedeutung hat ein rotes Blinkzeichen an ein Luftfahrzeug im Fluge?

- [A] Ein anderes Luftfahrzeug hat Vorrang, Warterunde fortsetzen
- [B] Kehren Sie zu Ihrem Startflugplatz zurück
- [C] Flugplatz unbenutzbar, nicht landen
- [D] Weichen Sie einem anderen Luftfahrzeug aus und bleiben Sie in der Platzrunde

102 Welche Bedeutung hat ein weißes Blinkzeichen an ein Luftfahrzeug im Fluge?

- [A] Ungeachtet aller vorangegangenen Weisungen: Jetzt nicht landen
- [B] Landen Sie auf diesem Flugplatz und rollen Sie zur Abstellfläche
- [C] Kehren Sie zu Ihrem Startflugplatz zurück
- [D] Flugplatz ist unbenutzbar, fliegen Sie zum Ausweichflugplatz

103 Welche Bedeutung haben rote Feuerwerkskörper während des Landeanfluges?

- [A] Weichen Sie einem anderen Luftfahrzeug aus und bleiben Sie in der Warterunde
- [B] Landen Sie auf diesem Flugplatz und rollen Sie zur Abstellfläche
- [C] Ungeachtet aller vorangegangenen Anordnungen und Freigaben: Jetzt nicht landen
- [D] Flugplatz unbenutzbar, fliegen Sie zum Ausweichflugplatz

104 Welche Bedeutung hat ein grünes Dauerlicht an ein Luftfahrzeug am Boden?

- [A] Rollen Sie an ihren Ausgangspunkt auf dem Flugfeld zurück
- [B] Start freigegeben
- [C] Rollen freigegeben
- [D] Benützte Landefläche sofort verlassen



Lernfragen

105 Welche Bedeutung hat ein rotes Dauerlicht an ein Luftfahrzeug am Boden?

- [A] Abflug verboten
- [B] Halt
- [C] Rollen Sie an Ihren Ausgangspunkt auf dem Flugplatz zurück
- [D] Rollen Sie von dem in Gebrauch stehenden Landebereich weg

106 Welche Bedeutung hat ein Blinkzeichen grün an ein Luftfahrzeug am Boden?

- [A] Start freigegeben
- [B] Rollen Sie an den Ausgangspunkt auf dem Flugplatz zurück
- [C] Rollen freigegeben
- [D] Rollen Sie von dem in Gebrauch stehenden Landebereich weg

107 Welche Bedeutung hat ein rotes Blinkzeichen an ein Luftfahrzeug am Boden?

- [A] Halt
- [B] Von der Landefläche weggrollen
- [C] Langsamer rollen
- [D] Sie benützen einen falschen Rollweg; zum Ausgangspunkt zurückkehren

108 Welche Bedeutung hat ein weißes Blinkzeichen an ein Luftfahrzeug am Boden?

- [A] Rollen Sie von der Landefläche weg
- [B] Rollen Sie an Ihren Ausgangspunkt auf dem Flugplatz zurück
- [C] Nach einem im Anflug befindlichen Luftfahrzeug auf der Piste Aufstellung nehmen und halten
- [D] Beschleunigen Sie das Rollen, ein anderes Flugzeug nähert sich von hinten

109 Wie ist mit einem Luftfahrzeug im Fluge der Empfang eines Lichtsignals bei Tag zu bestätigen?

- [A] Durch Betätigen der Querruder oder des Seitenruders
- [B] Durch Ein- und Ausschalten der Landescheinwerfer
- [C] Durch Ein und Ausschalten der Positionslichter -
- [D] Durch wechselseitige Betätigung der Querruder (ausgenommen im Endanflug oder vor dem Einkurven zum Endanflug)

110 Ist das wechselseitige Betätigen der Querruder als Empfangsbestätigung für Lichtsignale an Luftfahrzeuge im Fluge immer zwingend vorgeschrieben?

- [A] Nein, es muss vor dem Einkurven zum Endanflug und im Endanflugteil nicht gegeben werden
- [B] Ja
- [C] Nein, bei Schulflügen kann es entfallen
- [D] Nein, es ist nur für Verbotssignale zu verwenden

111 Wie wird mit einem Luftfahrzeug am Boden der Empfang eines Lichtsignals bei Tag bestätigt

- [A] Durch Ein- und Ausschalten der Landescheinwerfer
- [B] Durch Ein- und Ausschalten der Positionslichter
- [C] Durch mehrmaliges Verändern der Motorleistung
- [D] Durch wechselseitige Betätigung der Querruder oder des Seitenruders

112 Was bedeutet ein im Signalfeld ausgelegtes waagrechtes quadratisches rotes Feld mit zwei gelben gekreuzten Diagonalstreifen?

- [A] Landeverbot
- [B] Auf diesem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt
- [C] Vorsicht beim Anflug und bei der Landung
- [D] Zum Landen dürfen nur die Hartbelagspisten verwendet werden



Lernfragen

113 Was bedeutet ein im Signalfeld ausgelegtes waagrechtes quadratisches rotes Feld mit einem gelben Diagonalstreifen?

- [A] Zum Landen, Starten und Rollen dürfen nur Pisten und Rollwege benützt werden
- [B] Zum Landen dürfen nur die Hartbelagspisten verwendet werden
- [C] Landeverbot
- [D] Vorsicht beim Anflug und bei der Landung

114 Was bedeutet ein im Signalfeld ausgelegtes Zeichen in Form einer weißen Hantel?

- [A] Landeverbot
- [B] Landung, und Start nur auf den Pisten; andere Bewegungen sind nicht auf Pisten und Rollwege beschränkt
- [C] Zum Landen und Starten dürfen nur Hartbelagspisten verwendet werden
- [D] Zum Landen, Starten und Rollen dürfen nur Pisten und Rollwege benützt werden

115 Was bedeutet ein im Signalfeld ausgelegtes Bodenzeichen in Form einer Hantel die seitlich, senkrecht zum Längsbalken angebrachte, schwarze Streifen aufweist?

- [A] Zum Landen, Starten und Rollen dürfen nur Pisten und Rollwege benützt werden
- [B] Landung und Starten nur auf Pisten, andere Bewegungen sind nicht auf Pisten und Rollwege beschränkt
- [C] Vorsicht beim Anflug und bei der Landung
- [D] Zum Landen und Starten dürfen nur Hartbelagspisten verwendet werden

116 Was bedeuten auf Bewegungsflächen ausgelegte, waagrechte Kreuze in weißer oder einer anderen auffallenden Farbe?

- [A] Der bezeichnete Teil der Bewegungsfläche ist nicht benutzbar
- [B] Auf diesem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt
- [C] Sie bezeichnen den in Gebrauch stehenden Landebereich
- [D] Vorsicht beim Anflug und bei der Landung

117 Was bedeutet das im Signalfeld ausgelegte Lande - T?

- [A] Landung und Start werden in Richtung des Längsbalkens des „T' empfohlen, grundsätzlich entscheidet die Windrichtung
- [B] Es zeigt die einzuhaltende Landerichtung, Starts in andere Richtungen sind zulässig
- [C] Es wird damit die herrschende Windrichtung angezeigt
- [D] Landung und Start haben parallel zum Längsbalken des „T' zu erfolgen

118 Was bedeutet ein im Signalfeld oder am Pistenende waagrecht ausgelegter, nach rechts abgewinkelter Pfeil von auffallender Farbe?

- [A] Auf diesem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt
- [B] Nach dem Start sind Richtungsänderungen nur als Rechtskurven erlaubt, vor der Landung liegt dies im Ermessen des Piloten
- [C] Vor der Landung sind die Kurven nur als Rechtskurven auszuführen, nach dem Start sind Richtungsänderungen frei
- [D] Vor der Landung und nach dem Abflug sind die Kurven als Rechtskurven zu fliegen

119 Was bedeutet ein senkrecht angebrachter schwarzer Buchstabe C auf gelbem Grund?

- [A] Flugverkehrskontrollstelle
- [B] Auf diesem Flugplatz werden für Start und Landung verschiedene Pisten verwendet
- [C] Flugplatzkontrolle
- [D] Meldestelle für Flugverkehrsdienste



Lernfragen

120 Was bedeutet ein weißes, im Signalfeld ausgelegtes Doppelkreuz?

- [A] Flugplatz mit gemischtem Zivil- und Militärflugbetrieb
- [B] Flugplatz ist für jeden Betrieb geschlossen
- [C] Vorsicht beim Anflug und bei der Landung
- [D] Auf diesem Flugplatz wird derzeit Segelflugbetrieb durchgeführt

121 Für welchen der folgenden Flüge ist die Abgabe eines Flugplanes vorgeschrieben?

- [A] Für jeden Sichtflug über die Alpen
- [B] Für kontrollierte Flüge und für Flüge, bei denen die Bundesgrenze (ausgenommen zu Deutschland) überflogen werden soll
- [C] Für jeden Überlandflug
- [D] Für alle Flüge innerhalb von Kontrollzonen

122 In welchen Fällen muss kein Flugplan abgegeben werden?

- [A] Im grenzüberschreitenden Verkehr
- [B] Für Flüge, die nur zum Teil als kontrollierte Flüge durchgeführt werden
- [C] Für nicht kontrollierte Flüge im Inland
- [D] Für Nachtsichtflüge im kontrollierten Luftraum

123 Ist es zulässig, dass Sie einen Flugplan abgeben, ohne einen Zielflugplatz zu nennen?

- [A] Ja
- [B] Nur, wenn es sich um Flüge mit einer Flugzeit von weniger als einer Stunde handelt
- [C] Nein
- [D] Ein Zielflugplatz ist immer einzugeben

124 Muss der verantwortliche Pilot den Flugplan persönlich abgeben?

- [A] Ja
- [B] Nein, bei Luftverkehrsunternehmen sind Ausnahmen gestattet (Dispatcher)
- [C] Nein, wenn die zuständige Flugsicherungsstelle zugestimmt hat, dass der Flugplan von einer anderen Person abgegeben wird
- [D] Nein, der Flugplan kann auch von einem Beauftragten des verantwortlichen Piloten abgegeben werden

125 Wie erfolgt die Angabe über die Fluggeschwindigkeit im Flugplan?

- [A] Geschwindigkeit über Grund
- [B] Berichtigte Fahrtmesseranzeige
- [C] Angezeigte Eigengeschwindigkeit
- [D] Wahre Eigengeschwindigkeit

126 Muss in einem Flugplan für einen Sichtflug ein Ausweichflugplatz angegeben werden?

- [A] Nur bei Schlechtwetter
- [B] Ja
- [C] Ja, aber nur wenn der Zielflugplatz im Ausland liegt
- [D] Es besteht keine diesbezügliche Vorschrift

127 Bei welcher der nachfolgenden Stellen wäre ein Flugplan vor dem Abflug abzugeben?

- [A] Bei der Such- und Rettungszentrale der Austro Control GmbH, jedoch nur für genehmigte Außenabflüge nach Notlandungen
- [B] Bei der Militärflugleitung
- [C] Beim Flugplatzbetriebsleiter
- [D] Bei FIC



Lernfragen

- 128 Wann ist für einen nicht kontrollierten Flug die in einem Flugplan angegebene voraussichtliche Abblockzeit zu berichtigen?**
- [A] Wenn sich die Abblockzeit um mehr als 45 Minuten verzögert
 - [B] Wenn sie sich um mehr als 30 Minuten ändert
 - [C] Wenn sie um nicht mehr als 15 Minuten überschritten wird
 - [D] Wenn die angegebene Abblockzeit um mehr als eine Stunde überschritten wird RMK: wo steht das? (s SERA.415)
- 129 Wesentliche Änderungen in Flugplänen für Sichtflüge müssen der zuständigen Flugverkehrsdienststelle gemeldet werden. Was gilt unter anderem als wesentliche Änderung?**
- [A] Eine Verkürzung der Flugdauer um mehr als 30 Minuten
 - [B] Ein Mehrverbrauch an Kraftstoff um mehr als 15%
 - [C] Jede Änderung der Fluggeschwindigkeit um mehr als 10%
 - [D] Eine Verlängerung der Flugzeit um mehr als 30 Minuten oder die Bestimmung eines neuen Zielflugplatzes
- 130 Gelten eine Änderung der Höchstflugdauer und die Änderung der Zahl der Personen an Bord als wesentliche Änderung eines Flugplanes für einen nicht kontrollierten Flug?**
- [A] Nein, nur die Änderung der Höchstflugdauer
 - [B] Nein, beide Angaben gelten nicht als wesentliche Änderung des Flugplanes
 - [C] Nein, nur die Änderung der Personenzahl an Bord
 - [D] Ja
- 131 Hat sich der Pilot während eines Sichtfluges an den geltenden Flugplan zu halten, wenn er keine Möglichkeit zum Sprechfunkverkehr mit den Flugverkehrsdienststellen hat?**
- [A] Ja, in jedem Fall
 - [B] Ja, aber nur in Höhen von weniger als 900 m/GND
 - [C] Nein
 - [D] Ja, sofern eine Änderung nicht aus zwingenden Gründen erfolgt
- 132 Was hat der Pilot zu tun, wenn er einen Flugplan abgegeben hat und sich auf dem Zielflugplatz keine Meldestelle für Flugverkehrsdienste im Dienst befindet?**
- [A] Die Landezeit dem Abflugplatz zu melden
 - [B] Die Landemeldung so bald wie möglich der nächsten Flugsicherungsstelle zu übermitteln
 - [C] Nach der Landung das nächstgelegene Sicherheitsorgan informieren
 - [D] So bald wie möglich die Such- und Rettungszentrale über seine Landung zu informieren
- 133 Wann ist vom Piloten eine Landemeldung zu übermitteln?**
- [A] Nur wenn ein Ausweichflugplatz angefliegen wurde, auf dem sich keine Meldestelle für Flugverkehrsdienste im Dienst befindet
 - [B] Nach jedem Flug
 - [C] Bei Flügen, die mit Flugplan durchgeführt werden und die auf einem Flugplatz enden, auf welchem sich keine Meldestelle für Flugverkehrsdienste im Dienst befindet
 - [D] Nach jeder Landung auf einem Flughafen
- 134 Ein Pilot ändert seinen Flug mit VFR - Flugplan und landet auf einem anderen Flugplatz. Was muss er tun?**
- [A] Die nächste Polizei- oder Gendarmeriedienststelle anrufen
 - [B] Nichts, da der Flugplan mit Ablauf der Frist geschlossen wird
 - [C] Umgehend die nächstgelegene Flugsicherungsstelle anrufen und eine Landemeldung abgeben. Befindet sich auf dem Flugplatz eine Meldestelle für Flugverkehrsdienste im Dienst, ist dieser die Erfüllung des Flugplanes zu melden
 - [D] Unverzüglich der Austro Control GmbH eine Störungsmeldung erstatten



Lernfragen

135 Sie möchten einen Flug mit Flugplan durchführen, haben jedoch keine Möglichkeit für die rasche Übermittlung einer Abflugmeldung:

- [A] Der Flug kann nur stattfinden, wenn der Pilot jemanden beauftragt hat, die Abflugmeldung weiterzuleiten
- [B] Der Flug kann nicht stattfinden
- [C] Der Abflug muss innerhalb von 15 Minuten nach der im Flugplan angegebenen Abblockzeit erfolgen
- [D] Eine Abflugmeldung ist nicht erforderlich, da im Flugplan die voraussichtliche Abflugzeit ohnehin angegeben ist

136 In welchem der nachfolgenden Fälle braucht der Pilot nicht für die Abgabe einer Abflugmeldung Sorge tragen?

- [A] Die Angaben im Flugplan genügen
- [B] Wenn sich auf dem Abflugplatz eine Meldestelle für Flugverkehrsdienste im Dienst befindet
- [C] Bei kontrollierten Flügen, wenn der Abflug von einem nicht kontrollierten Flugplatz erfolgt
- [D] Wenn für einen nicht kontrollierten Flug der Flugplan nur aus Sicherheitsgründen, zur Sicherstellung des Such- und Rettungsdienstes abgegeben wurde

137 In welchem der nachfolgenden Fälle bedarf es zu einem abgegebenen Flugplan keine Landemeldung?

- [A] Wenn im Flugplan kein Zielflugplatz angegeben wurde
- [B] Wenn im Flugplan ein Zielflugplatz angegeben wurde
- [C] Ist nie notwendig
- [D] Wenn am Flugplatz der Landung ein Betriebsleiter anwesend ist

138 Was ist das Kriterium für einen kontrollierten Flug im Sinne der Luftverkehrsregeln?

- [A] Dass er vom Start bis zur Landung mittels RADAR überwacht wird
- [B] Dass er unter der Aufsicht eines Checkpiloten durchgeführt wird
- [C] Dass für ihn Flugverkehrskontrolldienst ausgeübt wird
- [D] Dass er in kontrollierten Lufträumen durchgeführt wird

139 Was sind kontrollierte Flugplätze?

- [A] Flugplätze, die der Aufsicht des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technik unterliegen
- [B] Flugplätze, auf denen Flugverkehrskontrolldienst für den Flugplatzverkehr ausgeübt wird
- [C] Flugplätze mit einer Dienststelle, die durch eine gelbe Tafel mit schwarzem "C" gekennzeichnet ist
- [D] Flugplätze, auf denen ein Kontrollturm errichtet ist

140 Wann gilt ein Flugplatz im Sinne der LVR als nicht kontrolliert?

- [A] Er gilt immer als kontrolliert
- [B] Er gilt außerhalb der Dienstzeiten von Zoll- und Passkontrolle als nicht kontrolliert
- [C] Außerhalb der Dienstzeiten der Meldestelle für Flugverkehrsdienste
- [D] Außerhalb der Dienstzeiten der Flugplatzkontrollstelle

141 Welche der im Folgenden bezeichneten Flüge sind in Österreich nur als kontrollierte Flüge zulässig?

- [A] Flüge, soweit sie in kontrollierten Lufträumen durchgeführt werden
- [B] Alle Sichtflüge in Kontrollzonen und Nahkontrollbezirken
- [C] Alle IFR-Flüge
- [D] Alle Nacht-Sichtflüge

142 Kann der verantwortliche Pilot eines Luftfahrzeuges bei einer Flugverkehrskontrollstelle eine abgeänderte Freigabe verlangen?

- [A] Ja, aber nur in Notsituationen
- [B] Nein
- [C] Ja, wenn er die erhaltene Freigabe als nicht befriedigend erachtet
- [D] Freigaben sind nicht verbindlich und brauchen nicht unbedingt eingehalten zu werden



Lernfragen

143 Während eines VFR - Fluges fällt nach dem freigegebenen Einflug in die Kontrollzone der Funk aus. Wie hat sich der verantwortliche Pilot zu verhalten?

- [A] Den Flugplatz quer zur Landebahn überfliegen und auf Lichtsignale warten
- [B] In die Platzrunde einfliegen und landen
- [C] Entsprechend der erteilten Freigabe weiterfliegen und die Lichtsignale der Flugplatzkontrollstelle abwarten
- [D] Die Kontrollzone auf dem kürzesten Weg verlassen, landen und die Flugsicherung benachrichtigen

144 Was bedeutet VFR?

- [A] Sichtflugregeln
- [B] Sichtflug bei Nacht
- [C] Sonder-Sichtflug
- [D] Sichtflugwetterbedingungen

145 Was bedeutet VMC?

- [A] Sichtflugregeln
- [B] Sichtflug bei Nacht
- [C] Sichtflug-Wetterbedingungen
- [D] Kontrollierter Sichtflug

146 Welche Arten von Lufträumen unterscheidet man grundsätzlich bei Anwendung der Sichtflugregeln?

- [A] Kontrollbezirke und Nahverkehrsbereiche
- [B] Fluginformationsgebiete und Nahverkehrsbereiche
- [C] Kontrollierte und nicht kontrollierte Lufträume
- [D] Kontrollzonen und Kontrollbezirke

147 Im kontrollierten Luftraum über 10.000 ft MSL sind für Sichtflüge folgende Mindestwetterbedingungen einzuhalten: Flugsicht/Wolkenabstand horizontal und vertikal

- [A] 5km / 1500 m und 300 m
- [B] 5km / 1000 m und 150 m
- [C] 8km / 1500 m und 300 m
- [D] 8km / 300 m und 150 m

148 Unter welchen Wetterbedingungen darf man (nach Erhalt einer Freigabe) in eine Kontrollzone einfliegen, um auf einem dort befindlichen Flugplatz zu landen?

- [A] Sichtflugwetterbedingungen für kontrollierte Lufträume, Hauptwolkenuntergrenze nicht tiefer als 1000 ft und 8 km Bodensicht
- [B] Sichtflugwetterbedingungen für kontrollierte Lufträume, 8 km Bodensicht, Hauptwolkenuntergrenze mindestens 450 m
- [C] Sichtflugwetterbedingungen für kontrollierte Lufträume, Hauptwolkenuntergrenze und Bodensicht spielen keine Rolle
- [D] Sichtflugwetterbedingungen für kontrollierte Lufträume, Hauptwolkenuntergrenze 450 m und Bodensicht 5 km

149 Dürfen Sie bei einem Sichtflug im horizontalen Reiseflug einen Nahkontrollbezirk durchqueren, wenn die Flugsicht 10 km beträgt?

- [A] Nein
- [B] Ja, mit Freigabe für einen Sonder-Sichtflug
- [C] Ja, bei Einhaltung des vorgeschriebenen Abstandes zu Wolken und sofern keine SRA durchfliegen wird
- [D] Ja, aber nur wenn, das Luftfahrzeug mit Funk ausgerüstet ist



Lernfragen

150 Dürfen Sie bei einem Sichtflug im horizontalen Reiseflug einen Nahkontrollbezirk bei einem Wolkenabstand von horizontal 600 m und vertikal 150 m durchqueren?

- [A] Ja, mit Freigabe für einen Sonder-Sichtflug
- [B] Nein
- [C] Ja, aber nur wenn das Luftfahrzeug mit Funk ausgerüstet ist
- [D] Ja, sofern keine SRA's durchflogen werden

151 Wo dürfen Sie mit 1,5 km Flugsicht regulär nach Sichtflugregeln fliegen?

- [A] In der TMA
- [B] In kontrolliertem Luftraum außerhalb von Kontrollzonen in und unterhalb 900 m MSL oder 300 m über Grund, je nachdem welches die größere Höhe ergibt
- [C] Im nicht kontrollierten Luftraum oberhalb 900 m MSL bzw. 300 m/Grund, je nachdem welches die größere Höhe ergibt.
- [D] Außerhalb kontrollierten Luftraumes (Kategorie G) in und unterhalb 900 m MSL bzw. 300 m/Grund, je nachdem welches die größere Höhe ergibt

152 Welches ist bei Sichtflügen der Mindestwert für die Flugsicht innerhalb der Luftraumklasse G, wenn Sie in 1000 m/MSL bzw. 350 m/GND fliegen?

- [A] 1,5 km
- [B] 8 km
- [C] 5 km
- [D] 1 km

153 Welches ist für einen Sichtflug der Mindestwert für Flugsicht in Lufträumen der Klasse G, wenn Sie in 800 m/MSL in 400 m/GND fliegen?

- [A] 5 km
- [B] 1,5 km
- [C] 10 km
- [D] 8 km

154 Welches ist bei einem Sichtflug der Mindestwert für die Flugsicht in Lufträumen der Kategorie „E“ (unter 10.000 ft/MSL)

- [A] 5 km
- [B] 3 km, wobei jederzeit eine Umkehrkurve möglich sein muss
- [C] 8 km
- [D] 1,5 km in und unterhalb von 900 m MSL oder 300 m GND (je nachdem welches die größere Höhe ergibt)

155 Welches sind die Mindestwerte für Sicht und Abstand zu den Wolken für VFR -Flüge in kontrollierten Lufträumen unter 10.000 ft?

- [A] Flugsicht 8 km, außerhalb von Wolken, mit ständiger Erdsicht
- [B] Flugsicht 5 km, Wolkenabstand horizontal 1,5 km, vertikal 300m
- [C] Flugsicht 5 km, Wolkenabstand horizontal 300 m vertikal 150 m
- [D] Flugsicht 1.5 km, außerhalb von Wolken, mit ständiger Erdsicht

156 Wie wird der Begriff Flugsicht definiert?

- [A] Die mittlere Sicht vom Führungsraum eines Luftfahrzeuges im Fluge
- [B] Die Schrägsicht nach unten vom Führungsraum eines Luftfahrzeuges im Fluge
- [C] Die Sicht vom Führungsraum eines am Boden befindlichen Luftfahrzeuges in die voraussichtliche Flugrichtung
- [D] Die Sicht vom Führungsraum eines im Fluge befindlichen Luftfahrzeuges in Flugrichtung



Lernfragen

157 Was versteht man unter Hauptwolkenuntergrenze?

- [A] Untergrenze der niedrigsten Wolkenschicht bei Bedeckungsgrad SCT
- [B] Die Untergrenze der niedrigsten Wolkenschicht, die den Himmel zu mehr als die Hälfte bedeckt und unterhalb 3000 m (9.000 ft) liegt
- [C] Die Höhe der Untergrenze der niedrigsten Wolkenschicht über Grund, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt und unterhalb von 6000 ft über Grund liegt
- [D] Die Untergrenze der niedrigsten Wolkenschicht über Grund und Wasser die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt und unterhalb von 6.000 m (20.000 ft)

158 Was ist der Unterschied zwischen Erdsicht und Bodensicht?

- [A] Erdsicht ist die Horizontalsicht vom Luftfahrzeug aus gesehen; Bodensicht ist die Sicht auf einem Flugplatz, die von einer amtlich beauftragten Person festgestellt wird
- [B] Es besteht kein Unterschied
- [C] Erdsicht ist die Sicht vom Führungsraum eines im Fluge befindlichen Luftfahrzeuges zur Erdoberfläche; Bodensicht ist die horizontale Sicht auf einem Flugplatz, die von einem von der zuständigen Luftfahrtbehörde bevollmächtigten Beobachter gemeldet wird
- [D] Erdsicht ist die Sicht, die ich auf der Erdoberfläche habe; Bodensicht ist die Sicht vom Luftfahrzeug aus zum Boden

159 Was verstehen Sie unter "Bodensicht"?

- [A] Die horizontale Sicht auf einem Flugplatz, die von der örtlichen Flugplatzkontrollstelle gemeldet wird
- [B] Die bestehende Sicht vom Führungsraum eines im Fluge befindlichen Luftfahrzeuges zum Erdboden
- [C] Die horizontale Sicht auf einem Flugplatz, die von einem von der zuständigen Luftfahrtbehörde bevollmächtigten Beobachter gemeldet wird
- [D] Die horizontale Sicht auf einem Flugplatz, die von einem von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik ausgebildeten Beobachter gemeldet wird

160 Welche der folgenden Flüge dürfen ohne besondere Freigabe nicht nach Sichtflugregeln durchgeführt werden, auch wenn die Sichtflug-Wetterbedingungen vorliegen?

- [A] Flüge in Lufträumen ab der Kategorie E, da es sich hier bereits um kontrollierte Lufträume handelt
- [B] Alle Flüge in kontrollierten Lufträumen
- [C] Flüge in Lufträumen der Kategorie C
- [D] Flüge in Nahkontrollbezirken

161 Wann muss ein Sichtflug bei Tag spätestens beendet sein?

- [A] 30 Minuten vor dem Ende der bürgerlichen Abenddämmerung
- [B] Bei einer für eine sichere Landung ausreichenden Helligkeit
- [C] Bei Sonnenuntergang
- [D] Am Ende der bürgerlichen Abenddämmerung

162 In welchen amtlichen Publikationen sind die Zeiten für BCMT und ECET festgehalten!

- [A] Im Österreichischen Nachrichtenblatt für Luftfahrer
- [B] In den Betriebsregeln für Luftfahrzeuge
- [C] In der AIP
- [D] In den Luftverkehrsregeln

163 Während eines Sichtfluges durchqueren Sie im horizontalen Reiseflug einen Kontrollbezirk mit einem missweisenden Steuerkurs von 360 Grad und einem missweisenden Kurs von 350 Grad. Welche Flugfläche müssen Sie wählen?

- [A] FL 095
- [B] FL 085
- [C] FL 080
- [D] FL 090



Lernfragen

164 Für welchen der folgenden Lufträume ist eine Freigabe für einen Sondersichtflug möglich?

- [A] TMA
- [B] CTR
- [C] CTA
- [D] Luftraumklasse C

165 Unter welchen Umständen ist bei Sichtflügen eine Freigabe für einen Sonder-Sichtflug erforderlich?

- [A] In einer CTR, bei einer Sicht von weniger als 5 km oder einer Hauptwolkenuntergrenze von weniger als 450 m
- [B] In einer Luftstraße, bei weniger als 8 km Sicht oder einer Hauptwolkenuntergrenze von weniger als 450 m
- [C] In einer CTR, bei weniger als 1,5 km Sicht oder einer Hauptwolkenuntergrenze von weniger als 200 m
- [D] In einer TMA, bei weniger als 5 km Sicht oder einer Hauptwolkenuntergrenze von weniger als 450 m

166 Bei Unterschreitung bestimmter Wetterbedingungen darf auf einem Flugplatz innerhalb einer Kontrollzone nur noch mit einer Freigabe für einen Sondersichtflug gestartet oder gelandet werden. Welches sind diese Grenzwerte?

- [A] Bodensicht 1,5 km, Hauptwolkenuntergrenze 450 m
- [B] Bodensicht 5 km, Hauptwolkenuntergrenze 450 m
- [C] Bodensicht 5 km, Hauptwolkenuntergrenze 150 m
- [D] Bodensicht 1,5 km, Hauptwolkenuntergrenze 200 m

167 Unter welchen Voraussetzungen darf ein Luftfahrzeug im Sichtflug einen Flugplatz, der innerhalb einer Kontrollzone liegt, bei einer Bodensicht von weniger als 5 km oder bei einer Hauptwolkenuntergrenze von weniger als 450 m anfliegen oder verlassen?

- [A] Mit Freigabe für einen Sonder-Sichtflug
- [B] Wenn unterhalb von 150 m/GND geflogen wird
- [C] Wenn es mit blinkenden Positionslichtern ausgerüstet ist
- [D] Ständige Erdsicht genügt

168 Wann ist innerhalb einer Kontrollzone eine Freigabe für einen Sonder-Sichtflug erforderlich?

- [A] Immer zum Einflug und zum Verlassen der Kontrollzone
- [B] Für alle VFR-Flüge, wenn die Flugsicht weniger als 8 km beträgt
- [C] Nur für anfliegende Luftfahrzeuge
- [D] Für alle VFR-Flüge, wenn Sichtflug-Wetterbedingungen nicht gegeben sind, oder die Hauptwolkenuntergrenze weniger als 450 m beträgt und für Starts- und Landungen die Bodensicht geringer als 5 km ist

169 Wie groß muss die Flugsicht (ausgenommen Hubschrauber) auch bei Sondersichtflügen mindestens sein?

- [A] 1.500 m
- [B] 5 km
- [C] 3 km
- [D] 800 m

170 Bis zu welchen Grenzwerten ist für den Piloten die Erteilung einer Freigabe für einen Sondersichtflug möglich?

- [A] Frei von Wolken und mit Bodensicht, Flugsicht 1.500 m und unter 140 kt IAS
- [B] Bodensicht 1.500 m, Hauptwolkenuntergrenze 200 m
- [C] Flugsicht 1.500 m, Hauptwolkenuntergrenze 200 m
- [D] Flugsicht 1.500 m, Hauptwolkenuntergrenze 600 m

171 Welcher von den folgenden Diensten gehört zur Flugsicherung?

- [A] Flugwetterdienst
- [B] Schneeräumdienst auf Flughäfen
- [C] Luftfahrzeugwartungsdienst
- [D] Sicherheitsdienst



Lernfragen

172 Wer ist auf kontrollierten Flugplätzen für die Bewegungslenkung auf Manövrierflächen zuständig?

- [A] Die Luftfahrtbehörden der Länder
- [B] Die Flugsicherungshilfsstellen
- [C] Die Flugverkehrskontrollstellen
- [D] Der Betriebsleiter

173 Welche der folgenden Aufgaben gehören nach den LVR nicht zu den Aufgaben des Flugverkehrskontrolldienstes?

- [A] Bewegungslenkung von Luftfahrzeugen am Boden und in der Luft
- [B] Mitwirkung beim Such- und Rettungsdienst und Alarmdienst
- [C] Fluginformationsdienst
- [D] Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen luftfahrtbehördliche Vorschriften

174 Für welche Flüge wird Fluginformationsdienst durchgeführt?

- [A] Nur für VFR - Flüge in der Umgebung eines kontrollierten Flugplatzes
- [B] Sowohl die Flüge im kontrollierten als auch im nicht kontrollierten Luftraum
- [C] Nur für IFR-Flüge
- [D] Nur für Flüge im überwachten Luftraum

175 Welche der folgenden Befugnisse hat ein Flugplatzbetriebsleiter?

- [A] Personen auf nicht allgemein zugänglichen Teilen des Flugplatzes zur Ausweiseleistung zu verhalten
- [B] Die Flugvorbereitung des verantwortlichen Piloten zu überprüfen
- [C] Die Luftfahrzeugpapiere einschließlich Luftfahrt-Personalausweise der Besatzungsmitglieder zu überprüfen
- [D] Den Abflug von Luftfahrzeugen vorläufig zu verbieten, um die Verletzung von Rechtsvorschriften zu vermeiden

176 Was sind kontrollierte Lufträume in Österreich?

- [A] Luftstraßen, Nahkontrollbezirke und Flugbeschränkungsgebiete
- [B] Luftstraßen, Nahkontrollbezirke, Kontrollzonen und Flugplatzverkehrszonen
- [C] Kontrollbezirke und Kontrollzonen
- [D] Kontrollbezirk, Nahverkehrsbereiche und Kontrollzonen

177 Welche kontrollierten Lufträume beginnen auf der Erdoberfläche und enden in unterschiedlichen Höhen über MSL?

- [A] Nahkontrollbezirke
- [B] Luftstraßen
- [C] Unterer Kontrollbezirk
- [D] Kontrollzonen

178 Wie ist die Obergrenze des unteren Kontrollbezirkes in Österreich einheitlich festgelegt?

- [A] FL 200
- [B] FL 245
- [C] FL 195
- [D] FL 240

179 Welchen Luftraum umfasst das Fluginformationsgebiet von Österreich?

- [A] Nur die kontrollierten Lufträume
- [B] Den gesamten Luftraum Österreichs
- [C] Nur den nicht kontrollierten Luftraum
- [D] Den gesamten Luftraum mit Ausnahme der militärischen Flugplatzverkehrszonen



Lernfragen

180 Was ist ein Flugbeschränkungsgebiet?

- [A] Ein Luftraum von festgelegten Ausmaßen, in welchem Flüge mit zivilen Luftfahrzeugen verboten sind
- [B] Ein Luftraum von festgelegten Ausmaßen, in welchem Flüge nur mit besonderer Freigabe zulässig sind
- [C] Ein Luftraum von festgelegten Ausmaßen, in welchem kein Fluginformationsdienst ausgeübt wird
- [D] Ein allseits umgrenzter Luftraum, in welchem dem Betrieb von Luftfahrzeugen Beschränkungen auferlegt sind

181 Was ist ein Gefahrengebiet?

- [A] Ein Luftraumbeschränkungsgebiet, in welchem Flüge durch bestimmte Bedingungen eingeschränkt sind
- [B] Ein Luftraumbeschränkungsgebiet mit dem Hinweis, dass der Durchflug mit Gefahren verbunden ist
- [C] Ein festgelegtes Gebiet, in welchem der Durchflug mit dem Hinweis auf bestimmte Gefahren verboten ist
- [D] Ein Luftraum von bestimmten Ausmaßen, der zum Schutz vor den Gefahren des Flugplatzbetriebes festgelegt wurde und deshalb zu meiden ist

182 Was ist ein Luftsperrgebiet?

- [A] Ein Gebiet, in das nur mit Freigabe der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle eingeflogen werden darf
- [B] Ein Luftraumbeschränkungsgebiet, in dem Schießübungen abgehalten werden
- [C] Ein Luftraum, in welchem der Durchflug verboten ist
- [D] Ein Gebiet, dessen Luftraum für VFR-Flüge gesperrt ist. IFR-Flüge und Militärflüge sind jedoch zulässig

183 Wie werden allseits umgrenzte Lufträume bezeichnet, für die angeordnet ist, dass der Durchflug dauernd oder für bestimmte Zeiträume nur mit bestimmten Einschränkungen zulässig ist?

- [A] Ausnahmereiche
- [B] Flugbeschränkungsgebiete
- [C] Kontrollierte Lufträume
- [D] Luftsperrgebiete

184 Ein Pilot fliegt VFR durch eine TMA. Die Sicht, die vorher 10 km betragen hat, geht auf 4 km zurück. Was muss er tun?

- [A] Auf unter 300 m/GND (1.000 ft) sinken
- [B] Umkehren
- [C] Eine Freigabe für einen Sondersichtflug beantragen
- [D] Den Flug zum Zielflugplatz auf dem kürzesten Weg fortsetzen

185 Wo sind in Österreich Flugplatzverkehrszonen festgelegt?

- [A] Nur um Flughäfen
- [B] Um jeden Flugplatz
- [C] Nur um Militärflugplätze
- [D] Nirgendwo

186 Außerhalb der Dienststunden der Militärflugleitungen gelten MCTR und MTMA als Luftraumkategorie „G“ bzw. „E“. Die innerhalb von MCTR liegenden MATZ (Flugplatzverkehrszonen) dürfen

- [A] ignoriert werden, da sie grundsätzlich nur für den militärischen Flugbetrieb gelten
- [B] durchflogen werden, wenn die Militärflugleitung nicht im Dienst ist
- [C] ignoriert werden, da der Luftraum als „nicht kontrolliert“ gilt
- [D] trotzdem nicht durchflogen werden

187 Vorschriften über die Versicherungspflicht von Luftfahrzeughaltern sind enthalten:

- [A] Im Luftverkehrsgesetz
- [B] Im Luftfahrtgesetz
- [C] In der Luftfahrzeug- und Luftfahrtgeräteverordnung
- [D] In den Luftverkehrsregeln



Lernfragen

188 Welche Schäden deckt die für alle Luftfahrzeuge in Österreich gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung?

- [A] Schäden an Personen und Sachen, die nicht im Luftfahrzeug befördert werden
- [B] Alle im Flugbetrieb entstandenen Schäden
- [C] Schäden am Flugzeug, für das die Versicherung abgeschlossen ist
- [D] Alle Personenschäden (einschließlich Insassenschaden)

189 Welche der folgenden Aussagen trifft für die im Luftfahrthandbuch (AIP) enthaltenen Informationen zu?

- [A] Sie können nur unter gleichzeitiger Beachtung der NOTAMs befolgt werden
- [B] Sie können nur verwendet werden, nachdem die Austro Control GmbH deren Gültigkeit telefonisch bestätigt hat
- [C] Sie sind verbindlich und können jederzeit und bedenkenlos verwendet werden
- [D] Sie sind nicht verbindlich und brauchen nicht unbedingt angewandt werden

190 Was bezeichnet die Abkürzung AIRAC?

- [A] Das Luftfahrtinformationsblatt
- [B] Ein System zur Regelung und Verbreitung von Luftfahrtinformationen
- [C] Eine Fluginformationsmeldung in gesprochener Form
- [D] Den die LVR betreffenden Teil des Luftfahrthandbuches

191 Für welche englische Bezeichnung steht die Abkürzung NOTAM?

- [A] Notice to Airmen
- [B] Number of taxable Aircraft Movements
- [C] Notification of Air Miss
- [D] Noise output Testing Aids Manual

192 Was bedeutet die Abkürzung "ATIS"?

- [A] Air Traffic Service
- [B] Automatic Target Identification System
- [C] Air Traffic Information Service
- [D] Automatic Terminal Information Service

193 Ein NOTAM ist

- [A] Eine Informationen und Hinweise mit Bedeutung für die Zivilluftfahrt
- [B] Ergänzungsblätter über Gesetzesänderungen
- [C] Bekanntmachungen von Gesetzesänderungen
- [D] Ergänzungsblätter für das Luftfahrthandbuch

194 Welche Abkürzung hat der Flug-Informationsdienst?

- [A] FIS
- [B] CTR
- [C] TWR
- [D] AIS

195 Was bedeutet PPR?

- [A] Die Zustimmung der ACG ist erforderlich
- [B] Die voraussichtliche Ankunftszeit muss vorher übermittelt werden
- [C] Der Flugplatz ist gesperrt
- [D] Vorherige Genehmigung des Platzhalters erforderlich



196 Was bedeutet die Abkürzung O/R?

- [A] Die Zustimmung von ACG ist erforderlich
- [B] Die voraussichtliche Ankunftszeit muss vorher übermittelt werden
- [C] Der Flugplatz ist auf Anforderung, zur Verfügung zu halten
- [D] Bestimmte Dienstleistungen sind nur nach vorheriger Anforderung verfügbar

197 Was bedeutet die Abkürzung "H24"?

- [A] Nur von Montag bis Freitag
- [B] Nur auf Anforderung
- [C] Die Stelle ist "rund um die Uhr" (24 Stunden) besetzt
- [D] Keine festgelegte Betriebszeit

198 Was bedeutet die Kennzeichnung LOR 10 GND 2400 MSL in der österr. ICAO Karte?

- [A] Gefahrengebiet von der Erdoberfläche bis 2400 m Seehöhe
- [B] Flugbeschränkungsgebiet von der Erdoberfläche bis 2400 ft MSL
- [C] Durchflugsverbot bis zu einer Höhe von 2400 m GND
- [D] Gebiet mit Flugbeschränkung ab Grund bis 2400 m Seehöhe

199 Flughandbücher (AIP) gliedern sich in drei Hauptteile, Diese sind:

- [A] Flugsicherungsdienste (FLUSI), Funknavigationshilfen (FNH), Allgemeines (ALLG)
- [B] Allgemeines (GEN), Streckenflug (ENR), Flugplätze (AD)
- [C] GEN, RAC, AGA
- [D] General (GEN), Rules of the Air (RAC), Air Traffic Control (ATC)

200 Informationen über Flugfelder können welchem Teil der AIP entnommen werden?

- [A] GEN
- [B] AD/AIRFIELDS
- [C] AD/SRY
- [D] ENR

201 Sie wollen ein österreichisch registriertes Flugzeug, für das noch kein Lufttüchtigkeitszeugnis ausgestellt wurde, von einem Flugplatz zu einem anderen überstellen. Dies ist:

- [A] Nicht möglich
- [B] Mit einer Bestätigung eines Werftbetriebes, dass das Luftfahrzeug lufttüchtig ist, zulässig
- [C] Mit einer Bewilligung der Austro Control GmbH (Zwischenbewilligung) zulässig
- [D] Mit einer Genehmigung der Flugsicherung im Einzelfalle zulässig

202 Durch die Eintragung in das Luftfahrzeugregister erhält ein Zivilluftfahrzeug welche Staatszugehörigkeit

- [A] Die des Registerstaates
- [B] Die des Eigentümers
- [C] Die des Herstellerlandes
- [D] Die des Luftfahrzeughalters

203 Durch welches Dokument wird die Registrierung eines Flugzeuges im Luftfahrzeugregister nachgewiesen?

- [A] Eintragungsschein
- [B] Bordbuch
- [C] Versicherungsnachweis
- [D] Lufttüchtigkeitszeugnis



Lernfragen

204 Welches Dokument gibt Auskunft über die zulässigen Einsatzarten eines Luftfahrzeuges?

- [A] Verwendungsbescheinigung
- [B] Versicherungsbestätigung
- [C] Lufttüchtigkeitszeugnis
- [D] Bordbuch

205 Welches Dokument gibt dem Piloten Auskunft über die bestehende Lufttüchtigkeit eines Luftfahrzeuges?

- [A] Flughandbuch
- [B] Lebenslaufakte
- [C] Lufttüchtigkeitszeugnis
- [D] Nachprüfbescheinigung

206 In welchen österreichischen Luftfahrtrechtsvorschriften sind genauere Regelungen über die Lärmzulässigkeit von Zivilluftfahrzeugen getroffen?)

- [A] Im Luftfahrtgesetz
- [B] In der ZFBO
- [C] In der ZLZV
- [D] In der ZLLV

207 Wer ist dafür verantwortlich, dass ein Luftfahrzeug nach den gesetzlichen Bestimmungen und den Vorschriften des Flughandbuches geführt wird?

- [A] Der verantwortliche Pilot
- [B] Der Halter des Luftfahrzeuges
- [C] Der Eigentümer des Luftfahrzeuges
- [D] Der Flugbetriebsunternehmer

208 Was verstehen Sie unter dem Begriff "Luftfahrzeug-Flughandbuch" (AFM-/Aeroplane Flight Manual)?

- [A] Unterlagen, aus denen die Organisation und der Ablauf des Flugbetriebes hervorgehen
- [B] Das Handbuch für das Luftfahrzeug, in das alle technischen Mängel (und deren Behebung) einzutragen sind
- [C] Unterlagen, die für die Ausführung und Prüfung der (regelmäßig wiederkehrenden) Kontrollen an Luftfahrzeugen erforderlich sind
- [D] In Verbindung mit dem Lufttüchtigkeitszeugnis geltende Betriebsanweisungen für den sicheren Betrieb der Luftfahrzeuge

209 Luftfahrzeuge dürfen nur innerhalb bestimmter Betriebsgrenzen betrieben werden. Wo finden sich Angaben darüber?

- [A] In der Verwendungsbescheinigung
- [B] Im Luftfahrthandbuch
- [C] Im Flughandbuch
- [D] Im Lufttüchtigkeitszeugnis

210 Wer ist dafür verantwortlich, dass sich die vorgeschriebenen Luftfahrzeugpapiere an Bord des Luftfahrzeuges befinden und dass die vorgeschriebenen Bordbücher ordnungsgemäß geführt werden?

- [A] Der verantwortliche Pilot
- [B] Der Flugbetriebsunternehmer
- [C] Der Eigentümer des Luftfahrzeuges
- [D] Der Halter des Luftfahrzeuges



Lernfragen

211 Das Abwerfen von Sachen oder Ablassen von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen aus Zivilluftfahrzeugen im Fluge ist, soweit es nicht aus zwingenden betrieblichen Gründen notwendig ist nur mit einer besonderen Bewilligung zulässig. Diese Bewilligung erteilt:

- [A] die Austro Control GmbH
- [B] Der örtlich zuständige Landeshauptmann
- [C] Das Bundesministerium für Landesverteidigung
- [D] Die in Betracht kommende Flugsicherungsstelle

212 In welcher Vorschrift finden Sie Bestimmungen über die Bewilligung von Außenlandungen?

- [A] LVR
- [B] LVG
- [C] LFG
- [D] ZLPV

213 Was bedeutet Flugplatzzwang?

- [A] Dass Luftfahrzeuge beim Überfliegen der Bundesgrenze nur bestimmte Flugplätze mit Pass und Zollkontrolle anfliegen dürfen
- [B] Dass Luftfahrzeuge nur auf Flughäfen starten und landen dürfen
- [C] Dass Luftfahrzeuge grundsätzlich nur auf Plätzen mit ausreichend langer Piste starten und landen dürfen
- [D] Dass Luftfahrzeuge nur auf Flugplätzen starten und landen dürfen

214 Geplante Landungen und Abflüge außerhalb eines Flugplatzes bedürfen einer Bewilligung. Von wem wird diese erteilt?

- [A] Vom Grundstückeigentümer
- [B] Von der Flugsicherungsstelle des nächstgelegenen Flugplatzes
- [C] Von der Austro Control GmbH
- [D] Vom örtlich zuständigen Landeshauptmann, nach Zustimmung des über das Grundstück Verfügungsberechtigten

215 Unter welchen Voraussetzungen dürfen Außenlandungen (abgesehen von Notlandungen) mit Motorflugzeugen durchgeführt werden?

- [A] Mit Bewilligung des Landeshauptmannes, nach Zustimmung des über das Grundstück Verfügungsberechtigten
- [B] Mit Zustimmung des über das Grundstück Verfügungsberechtigten
- [C] Mit Bewilligung der zuständigen Flugsicherungsstelle
- [D] Mit Bewilligung der ACG

216 Wer ist für die Erteilung einer Außenabflugerlaubnis nach einer Notlandung zuständig?

- [A] Der zuständige Landeshauptmann
- [B] Der Grundstückseigentümer
- [C] Die Sicherheitsbehörde
- [D] Die Austro Control GmbH

217 Was hat der verantwortliche Pilot, der außerhalb eines Flugplatzes eine Notlandung durchführen musste, zu unternehmen?

- [A] Er hat die nächste Flugsicherungsstelle und das nächste Sicherheitsorgan zu verständigen
- [B] Er hat über Vermittlung der Ortsbehörden die Weisungen der zuständigen Luftfahrtbehörden einzuholen
- [C] Er hat den Vorfall auf dem schnellsten Wege dem Landeshauptmann zu melden
- [D] Er hat beim Luftfahrzeug zu warten, bis die Polizei kommt



218 Wem muss eine Notlandung vom Piloten unverzüglich gemeldet werden?

- [A] Der nächstgelegenen Flugsicherungsstelle und dem nächstgelegenen Sicherheitsorgan
- [B] Dem Betriebsleiter des Zielflugplatzes
- [C] Der Flugunfalluntersuchungsstelle
- [D] Der Austro Control GmbH

219 Unter welchen Voraussetzungen darf nach einer Notlandung wieder gestartet werden?

- [A] Wenn das Luftfahrzeug nicht anders entfernt werden kann
- [B] Wenn die Genehmigung der örtlichen Sicherheitsbehörde vorliegt
- [C] Wenn die nächstgelegene Flugsicherungsstelle zustimmt
- [D] Wenn das Gelände für den Abflug geeignet ist und die Austro Control GmbH die Bewilligung erteilt hat

220 Unter welchen Voraussetzungen dürfen Militärflugplätze mit Zivilluftfahrzeugen (ausgenommen Notfälle) benutzt werden?

- [A] Außerhalb der Dienststunden der Militärflugleitung
- [B] Nach vorheriger Anmeldung und Freigabe der örtlichen Militärflugleitung
- [C] Wenn die Austro Control GmbH die Zustimmung erteilt hat
- [D] Mit Bewilligung des Bundesministers für Landesverteidigung

221 Auf welchen Flugplätzen besteht für Piloten ein Benützungsanspruch?

- [A] Auf öffentlichen Flugplätzen auch außerhalb der verlautbarten Betriebszeiten
- [B] Auf allen Flugplätzen, die in der AIP oder anderen Unterlagen (z.B. Bottlang) mit O/R („on request“) kenntlich gemacht wurden, nach vorausgegangener Anforderung
- [C] Auf allen Zivilflugplätzen, die für den Flugzeugtyp geeignet sind
- [D] Auf allen öffentlichen Flugplätzen

222 Was ist für die Benützung eines Privatflugplatzes erforderlich?

- [A] Nichts, wenn der Flugplatz nach einer Veröffentlichung (AIP, Bottlang) für die Benützung geeignet ist
- [B] Die Zustimmung des Flugplatzhalters, die vom Piloten einzuholen ist
- [C] Die Zustimmung des Flugplatzhalters, die auf Ersuchen des Piloten von der Flugsicherung einzuholen ist
- [D] Nichts, wenn der Flugplatz mit PPR („Private Pilot recommended“) verlautbart wurde

223 Was versteht man unter dem Begriff "Stopflächen"?

- [A] An Pisten seitlich angrenzende Flächen, die so hergestellt sind, dass von der Piste abkommende Luftfahrzeuge darauf zum Halten gebracht werden können
- [B] In Startrichtung an Pisten angrenzende rechteckige Flächen, die so hergestellt sind, dass darauf ein Luftfahrzeug bei einem abgebrochenen Start zum Halten gebracht werden kann
- [C] Die durch die Rollhaltmarkierung begrenzten, rechteckigen Flächen vor der Einmündung in die Piste
- [D] Die zum Anhalten von Luftfahrzeugen zwecks Ein- und Aussteigen, Be- und Entladen und Betanken bestimmten Flächen

224 Wofür ist der Sicherheitsstreifen bestimmt?

- [A] Zum Rollen von Luftfahrzeugen auf Flugplätzen ohne Rollwege
- [B] Zur Verringerung von Gefahren für von der Piste abkommende Luftfahrzeuge
- [C] Zur Errichtung von Flugsicherungsanlagen oder Bodeneinrichtungen in sicherem Abstand von der Piste
- [D] Als Pufferzone zwischen zwei gleichzeitig betriebenen Parallelpisten

225 Was zeigt eine VASIS dem Piloten eines zur Landung anfliegenden Luftfahrzeuges an?

- [A] Oberhalb des Sollgleitweges durch alle Balken grünes Licht
- [B] Auf dem Sollgleitweg durch das vordere Balkenpaar (rotes) und das hintere Balkenpaar (weißes) Licht
- [C] Auf dem Sollgleitweg durch alle Balken weißes Licht
- [D] Unterhalb des Sollgleitweges durch alle Balken rotes Licht



Lernfragen

226 Welchen Personen ist das Betreten der nicht allgemein zugänglichen Teile eines Zivilflugplatzes ohne besonderes Erkennungszeichen oder Erlaubniskarte des Flugplatzhalters gestattet?

- [A] Luftfahrzeughaltern, die sich mit den Bordpapieren ausweisen
- [B] Ankommende und abfliegende Fluggäste, die sich in Begleitung eines Besatzungsmitgliedes befinden
- [C] Besatzungsmitgliedern, die sich mit ihrem Zivilluftfahrt-Personalausweis ausweisen
- [D] Alle vorstehenden Antworten sind zutreffend

227 Als Pilot müssen Sie die nicht allgemein zugänglichen Teile eines Flugplatzes betreten, um zu ihrem Flugzeug zu gelangen. Dies ist

- [A] nur möglich, wenn Sie sich mit Ihrem Pilotenschein und zusätzlich mit einer Bestätigung des Luftfahrzeughalters ausweisen können, wonach Sie berechtigt sind, das Flugzeug in Betrieb zu nehmen
- [B] möglich, doch müssen Sie sich auf Verlangen mit Ihrem Pilotenschein und den Bordpapieren ausweisen können
- [C] nur mit formeller Zustimmung des Flugplatzhalters zulässig
- [D] nur möglich, wenn Sie ihr Vorhaben vorher der Flugplatzkontrollstelle und dem Flugplatzhalter angezeigt haben

228 Ankommende und abfliegende Fluggäste, die sich in Begleitung eines Besatzungsmitgliedes oder des Flugplatzhalters befinden, müssen sich für das Betreten der nicht allgemein zugänglichen Teile eines Zivilflugplatzes

- [A] auf jeden Fall auch noch mit einem Ticket, Einsteigkarte etc) ausweisen können
- [B] nur auf öffentlichen Flugplätzen (Flughäfen) besonders ausweisen können
- [C] nur vor dem Einsteigen mit einer Bestätigung des Flugplatzhalters ausweisen können; zum Verlassen des Flugplatzes bedarf es dieser Erlaubnis nicht
- [D] nicht besonders ausweisen

229 Für öffentliche Flugplätze müssen Benützungsbedingungen vorhanden sein. Wo finden Sie diese?

- [A] Im Österreichischen Nachrichtenblatt für Luftfahrer
- [B] An mindestens einer allgemein zugänglichen Stelle des Flugplatzes, wo sie angeschlagen oder aufgelegt sein müssen
- [C] In einem NOTAM
- [D] Jeder Flugplatzhalter ist verpflichtet, einem Zivilflugplatzbenützer beim 'Handling' bzw. bei Bezahlung der Landegebühr ein Exemplar auf Verlangen unentgeltlich auszufolgen

230 Zum Betreten und Befahren von Manövriertflächen gilt neben der notwendigen Erlaubnis des Flugplatzhalters:

- [A] Auf Flugplätzen mit einer Flugsicherungshilfsstelle ist die Zustimmung dieser Stelle einzuholen
- [B] Auf kontrollierten Flugplätzen ist eine Freigabe der Flugplatzkontrollstelle erforderlich
- [C] Ankommende und abfliegende Fluggäste bedürfen keiner besonderen Erlaubnis, wenn sie sich in Begleitung eines Flugbesatzungsmitgliedes oder des Zivilflugplatzhalters befinden
- [D] Flugbesatzungsmitglieder, die sich mit einem Zivilluftfahrt-Personalausweis ausweisen können, bedürfen keiner besonderen Erlaubnis

231 Auf Zivilflugplätzen ist das Rauchen sowie das Hantieren mit offenem Feuer in einem bestimmten Umkreis um Luftfahrzeuge und Tankanlagen verboten. Wie groß ist dieser Umkreis?

- [A] 45 m
- [B] 100 m
- [C] 25 m
- [D] 75 m

232 Welche Voraussetzung muss beim Betanken eines Luftfahrzeuge n i c h t erfüllt sein?

- [A] Es müssen geeignete Feuerlöschgeräte bereit stehen
- [B] Die Triebwerke müssen abgestellt sein, Luftfahrzeug und das Tankgerät müssen leitend verbunden sein
- [C] Im Umkreis von 45 m und im Luftfahrzeug selbst darf weder geraucht, noch mit offenem Feuer hantiert werden und es dürfen auch keine Geräte betätigt oder betrieben werden, die Funken erzeugen könnten
- [D] Es dürfen sich keine Passagiere an Bord befinden



Lernfragen

233 Unter welchen der angeführten Bedingungen dürfen Luftfahrzeuge im Freien betankt werden?

- [A] Es dürfen sich keine Fluggäste an Bord befinden
- [B] Das Luftfahrzeug muss von Gebäuden, in denen sich Menschen aufhalten, mindestens 45 m entfernt sein
- [C] Die Triebwerke müssen abgestellt sein, Luftfahrzeug- und Tankgerät müssen leitend verbunden sein
- [D] Alle elektrischen Anlagen und Geräte müssen abgeschaltet sein

234 Wann muss ein Pilot an die Austro Control GmbH eine Störungsmeldung erstatten?

- [A] Nur, wenn er einen schweren Unfall im Ausland verursacht hat
- [B] Nur nach einem Unfall
- [C] Nie, weil der Luftfahrzeughalter dafür verantwortlich ist
- [D] Immer, wenn ein Personen- oder Sachschaden entstanden oder eine erhebliche Störung eingetreten ist, die die Sicherheit des Flugbetriebes beeinträchtigen könnte

235 Wann sind Störungen beim Betrieb eines Luftfahrzeuges der Austro Control GmbH vom Luftfahrzeughalter schriftlich anzuzeigen?

- [A] Innerhalb von 3 Tagen
- [B] Unverzüglich
- [C] Innerhalb von 2 Wochen
- [D] Innerhalb von 48 Stunden

236 Wegen einer technischen Störung wurde eine Notlandung durchgeführt. Schaden ist nicht entstanden. Ist neben den sonstigen Meldepflichten eine Störungsmeldung erforderlich?

- [A] Ja, an die Flugunfallkommission
- [B] Ja, an die Austro Control GmbH
- [C] Nein
- [D] Ja, an die nächste Polizeidienststelle

237 Wegen Motorschadens wurde eine Notlandung auf einer Wiese durchgeführt. Darf der Pilot nach Behebung des Schadens durch einen dazu befugten Luftfahrzeugwart von dieser Wiese wieder abfliegen?

- [A] Eine Bewilligung der Austro Control GmbH ist erforderlich
- [B] Ja, er darf dies auch mit Passagieren, wenn er mehr als 250 Flugstunden aufzuweisen hat, davon mindestens 50 Stunden auf der Type, mit der er die Notlandung durchgeführt hat
- [C] Eine Bewilligung des Landeshauptmannes ist erforderlich
- [D] Ja, ohne weiteres, er darf nur keine Passagiere mitnehmen

238 Wem von den nachgenannten Personen oder Stellen obliegt keine Verpflichtung, wahrgenommene Unfälle und Störungen in der Zivilluftfahrt der Austro Control GmbH zu melden?

- [A] Den Bezirksverwaltungsbehörden
- [B] Dem verantwortlichen Piloten
- [C] Den Haltern von Zivilluftfahrzeugen und von Zivilflugplätzen
- [D] Den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes

239 Welche Alarmstufe ist gegeben, wenn ein Luftfahrzeug innerhalb von 30 Minuten nach der voraussichtlichen Ankunftszeit nicht angekommen ist (es sei denn, dass über die Sicherheit des betreffenden Luftfahrzeuges und seiner Insassen keine Zweifel bestehen)?

- [A] Bereitschaftsstufe
- [B] Ungewissheitsstufe
- [C] Notstufe
- [D] Keine Alarmstufe



Lernfragen

- 240 Welche Alarmstufe ist gegeben, wenn bekannt wird oder mit Sicherheit anzunehmen ist, dass ein Luftfahrzeug eine Notlandung durchgeführt hat, wobei es ungewiss ist, ob das Luftfahrzeug und seine Insassen von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind, bzw. sofortige Hilfeleistung benötigen?**
- [A] Ungewissheitsstufe
 - [B] Alarmstufe rot
 - [C] Bereitschaftsstufe
 - [D] Notstufe
- 241 Welche Alarmstufe ist gegeben wenn bekannt wird, dass die Betriebssicherheit eines im Fluge befindlichen Luftfahrzeuges zwar beeinträchtigt, aber eine Notlandung nicht wahrscheinlich ist?**
- [A] Ungewissheitsstufe
 - [B] Notstufe
 - [C] Keine Alarmstufe
 - [D] Bereitschaftsstufe
- 242 Welche Alarmstufe ist gegeben, wenn anzunehmen ist, dass der Betriebsstoffvorrat eines Luftfahrzeuges aufgebraucht ist oder nicht ausreicht, um es in Sicherheit zu bringen?**
- [A] Bereitschaftsstufe
 - [B] Notstufe
 - [C] Ungewissheitsstufe
 - [D] Keine Alarmstufe, ein Funkspruch des Piloten ist abzuwarten
- 243 Welche Vorfälle sind k e i n Anlass für eine Untersuchung durch eine Flugunfalluntersuchungsstelle ?**
- [A] Wenn nur Sachschaden entstanden ist
 - [B] Unfälle und Störungen mit Luftfahrzeugen unter 2000 kg, wenn keine neuen Erkenntnisse gewonnen werden können und es sich nicht um einen gewerblichen Flug handelt
 - [C] Wenn es sich um eine Störung, gleich welcher Art, gehandelt hat
 - [D] Wenn es keine Toten oder Schwerverletzte gegeben hat
- 244 Wer ist zur Meldung über Wahrnehmungen, die zu der Annahme berechtigen, dass sich ein Luftfahrzeug in Flugnot befindet, ausdrücklich verpflichtet?**
- [A] Flugverkehrsdienststellen Militärflugleitungen und Halter von Zivilluftfahrzeugen
 - [B] Verantwortliche Piloten, Flugverkehrsdienststellen, Zivilflugplatzhalter und Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes
 - [C] Alle Behörden, Ämter und Dienststellen des Bundes, der Länder und der Gemeinden
 - [D] Verantwortliche Piloten, Halter von Zivilluftfahrzeugen, Zivilflugplatzhalter und Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes
- 245 Wann können Störungsmeldungen unterbleiben?**
- [A] Bei Störungen, die sich als geringfügig erweisen (z.B. Ausfall einer Kontroll-Lampe) und die Sicherheit des Flugbetriebes nicht berühren, Störungen, die in bloßen Verzögerungen bestehen und Störungen, die auf der unrichtigen Annahme technischer Gebrechen beruhen
 - [B] Wenn mit Sicherheit bekannt ist, dass bereits ein anderer Meldepflichtiger die Meldung erstattet hat
 - [C] Bei Störungen im Zusammenhang mit einem Flugnotfall, sofern bereits eine Flugnotmeldung erstattet worden ist
 - [D] Wenn eine Flugunfalluntersuchungsstelle den Vorfall untersucht



Lernfragen

246 Während des Starts hören Sie ein stark klopfendes Geräusch und brechen daraufhin den Startvorgang sofort ab. Anschließend stellen Sie fest, dass lediglich ein hinaushängendes Stück des Anschnallgurtes die Ursache war. Was würden Sie nun tun?

- [A] Jede Störung des Flugbetriebes und seiner unmittelbaren Vorbereitung stellt eine meldepflichtige Störung dar
- [B] Nichts, da Vorfälle, die auf der irrtümlichen Annahme eines technischen Gebrechens beruhen, nicht meldepflichtig sind
- [C] Den Anschnallgurt kürzen
- [D] Vorsorglich trotzdem eine Störungsmeldung erstatten